

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1650

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Editorische Notiz..... | V |
| Erklärung häufiger Symbole..... | VI |
| 01. April 1650..... | 2 |
| <i>Korrespondenz – Administratives – Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann als Mittagsgast – Treffen mit Fürst August in Gröna – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Furcht vor der Pest.</i> | |
| 02. April 1650..... | 5 |
| <i>Gespräch mit dem Dessauer Arzt Dr. Philipp Beckmann – Kontributionen – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.</i> | |
| 03. April 1650..... | 6 |
| <i>Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Gespräch mit dem Köthener Leibarzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä. – Einjähriger Todestag von Sohn Erdmann Gideon.</i> | |
| 04. April 1650..... | 7 |
| <i>Todestag von Sohn Erdmann Gideon – Trauer um die verstorbenen Söhne – Nachrichten von jung verstorbenen Kindern – Regenwetter – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf aus Halberstadt und Gröningen – Ankunft zweier Herren von Bila, eines Herrn von Mengerodt und anderer – Korrespondenz.</i> | |
| 05. April 1650..... | 9 |
| <i>Korrespondenz – Spaziergang bei gutem Wetter – Gerstenaussaat – Nachrichten.</i> | |
| 06. April 1650..... | 10 |
| <i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Spaziergang mit Sohn Viktor Amadeus am Nachmittag – Korrespondenz – Hilfe für den verletzten Landrat August Ernst von Erlach.</i> | |
| 07. April 1650..... | 13 |
| <i>Besuch des kranken Kammermeisters Tobias Steffek – Gemeinsame Einnahme von Arzneimittel – Anhörung der Predigt am Vormittag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die ehemalige Kammerjungfer Helena von Rindtorf und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Anhörung der Probepredigt des Steckbyer Pfarrers Johann Müller am Nachmittag.</i> | |
| 08. April 1650..... | 14 |
| <i>Hasenjagd – Entsendung des Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Spaziergang bei Regenwetter – Gespräch mit dem anhaltisch-köthnischen Leibarzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterreise des Dr. Engelhardt nach Aschersleben.</i> | |
| 09. April 1650..... | 16 |
| <i>Hasenjagd – Gedanken zum Tod des Ochsen und von Sohn Erdmann Gideon – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Zerbst – Administratives.</i> | |
| 10. April 1650..... | 19 |
| <i>Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Sorge um die askanische Sache.</i> | |
| 11. April 1650..... | 21 |
| <i>Anhörung der Predigt – Schönes Wetter nach Regen am Vormittag – Essenslieferung aus Ballenstedt – Administratives – Getreideaussaat – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.</i> | |

| | |
|---|----|
| 12. April 1650..... | 21 |
| <i>Kirchgang am Karfreitag – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Röder als Mittagsgäste – Kirchgang der Söhne am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 13. April 1650..... | 25 |
| <i>Hasenjagd – Vorbereitungen auf das Abendmahl – Anhörung der Predigt mit den Söhnen – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde – Hafersaubaat – Erkrankung des Amtschreibers Wolfgang Sutorius – Administratives – Neuigkeiten – Sorge um den verletzten Erlach – Mißtrauen gegenüber der Methoden der Bader.</i> | |
| 14. April 1650..... | 27 |
| <i>Besuch des Abendmahls mit den Söhnen am Vormittag – Am Nachmittag Gottesdienstbesuch mit der Gemahlin und den Kindern – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 15. April 1650..... | 29 |
| <i>Kirchgang am Vormittag – Administratives – Frau von Rindtorf, der ehemalige Leibarzt Dr. Johann Brandt und Steffek als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.</i> | |
| 16. April 1650..... | 30 |
| <i>Spaziergang – Ärger mit alkoholisierten Diener – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast.</i> | |
| 17. April 1650..... | 30 |
| <i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem ehemaligen Dessauer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Derselbe als Essensgast – Getreideaubaat – Beobachtungen zu Unglücksfällen in der Osterzeit.</i> | |
| 18. April 1650..... | 33 |
| <i>8. Geburtstag von Sohn Karl Ursinus – Kühles Wetter – Hasenjagd – Administratives – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang mit der Gemahlin und den Kindern Karl Ursinus, Ernesta Augusta und Anna Sophia an die Fuhne – Hafersaubaat.</i> | |
| 19. April 1650..... | 34 |
| <i>Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ankunft von Schwartzenberger und Reichardt – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Hafersaubaat.</i> | |
| 20. April 1650..... | 35 |
| <i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bedauern für den unehrenhaft geborenen Diener Andreas Hauer – Ausfahrt der Gemahlin und einigen Kindern nach Baalberge – Korrespondenz.</i> | |
| 21. April 1650..... | 38 |
| <i>Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kirchgang – Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchter am Nachmittag – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Rückkehr des Steffek aus Ballenstedt – Zweimaliger Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i> | |
| 22. April 1650..... | 39 |
| <i>Regenwetter – Hasenjagd – Unstimmigkeit wegen Ankunft von Flößen für die Gemahlin – Ankunft der Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Traum der Gemahlin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus zu den Fischereien – Unwetter.</i> | |

| | |
|---|----|
| 23. April 1650..... | 43 |
| <i>Zusammenkunft der anhaltisch-fürstlichen Räte Dr. Mechvius, Christian Ernst von Knoch, Hans Ernst von Freyberg, Christoph von Jena und Johann Köppen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Haferaussaat – Abreise von Fürstin Johanna nach Plötzkau – Neuigkeiten.</i> | |
| 24. April 1650..... | 44 |
| <i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchengang mit den Söhnen und einigen Töchtern – Bericht des Dr. Mechovius – Ausfahrt der Söhne und einiger Töchter – Ankunft des Wilhelm Christian von Roggendorf.</i> | |
| 25. April 1650..... | 47 |
| <i>Regenwetter – Fischfang – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i> | |
| 26. April 1650..... | 49 |
| <i>Lachsfang – Regenwetter – Traum – Gespräch mit dem anhaltisch-harzgerödischen Advokaten Johann Georg Bohse – Bohse, Dr. Mechovius, Ludwig, Wilhelm Christian von Roggendorf und Steffek als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 27. April 1650..... | 53 |
| <i>Jagd – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwarzenberger – Hoffnung auf Genesung des Erlach – Neuigkeiten.</i> | |
| 28. April 1650..... | 54 |
| <i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt am Vormittag – Theopold, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Wilhelm Christian von Roggendorf als Mittagsgäste – Administratives – Kirchengang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und einigen Töchtern – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit Roggendorf.</i> | |
| 29. April 1650..... | 55 |
| <i>Starker Regen – Entsendung des Reinstedter Pfarrers Wolfgang Benjamin Giegelsberger in die Niederlande und des Hertzebroch nach Tecklenburg – Spaziergang am Vormittag – Entsendung des Rindtorf, des Schwarzenberger und des Sutorius nach Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat.</i> | |
| 30. April 1650..... | 59 |
| <i>Hasenjagd – Getreideaussaat – Spaziergang bei Regenwetter.</i> | |
| Personenregister..... | 61 |
| Ortsregister..... | 65 |
| Körperschaftsregister..... | 68 |

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

| | |
|---|---|
| ⌘ | böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet) |
| ⊕ | |
| ☾ | Montag |
| ♈ | Dienstag |
| ♉ | Mittwoch |
| ♊ | Donnerstag |
| ♋ | Freitag |
| ♌ | Samstag |
| ♍ | Sonntag |

Tagebucheinträge

01. April 1650

[[384v]]

ᵀ den 1. Aprilis¹, 1650.

herrvetter Fürst Augustus² hat mir frühe geschrieben, mich nachmittags nacher Grähna³ citirende, weil mir angelegene sachen, unverzüglich, undt persöhnlich, anzudeütten, wehren. Gott gebe! daß es etwan gutes seye!

Jch habe in die 22 Adelige, undt freye lehenbriefe <undt gesampter handt briefe⁴>, undt unterschrieben, der liebe Gott, wolle unsern Staat⁵ vermehren! auch Trewe diehner, undt lehenleütte, unß lange erhalten.

Extra: Er⁶ Philippus Beckmannus⁷ zu Mittage! Der hat Mir, seines Bruders⁸ *Sehlig* leichpredigt, mitgebracht.

Jch bin, zum herrnvetter Fürst Augusto nach Grähna kommen, undt es hat allerley wichtige conferentzen gegeben.

[[385r]]

L'air est infect, & mal saim, en plüsieurs lieux.⁹

A Gröeninghen¹⁰; lá petite verolle, regne, dont est en grande crainte, Madame l'Electrice de Brandenburg¹¹. Dieu l'en garde; par sa Sainte grace!¹²

A Aldenburg¹³, la Düchesse¹⁴ Douaririere, est mort 8 jours après la jeüne Düchesse¹⁵. L'air y est fort infect, & impür, comme aussy ailleürs au Voysinage. On craint la peste! Dieu nous en vueille benignement preserver!¹⁶

1 *Übersetzung*: "April"

2 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3 Gröna.

4 Handbrief: Handschreiben.

5 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

7 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

8 Beckmann, Christian (1580-1648).

9 *Übersetzung*: "Die Luft ist an vielen Orten stinkend und ungesund."

10 Gröningen.

11 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

12 *Übersetzung*: "In Gröningen herrschen die Blattern, worüber die Frau Kurfürstin von Brandenburg in großer Furcht ist. Gott bewahre sie davor durch seine heilige Gnade!"

13 Altenburg.

14 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

15 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).

16 *Übersetzung*: "In Altenburg ist die Herzoginwitwe acht Tage nach der jungen Herzogin gestorben. Die Luft dort ist sehr übel und unrein, wie auch woanders in der Umgebung. Man fürchtet die Pest! Gott wolle uns davor gnädig bewahren!"

Le haut mal sürprend plü*sieurs* personnes!¹⁷

La Dü*chesse*¹⁸ Douajriere de Schöninghen¹⁹, en est atteinte griefuement. Dieu aye pitie d'elle!²⁰

Plü*sieurs* personnes, moyennes, & basses, à Plötzkaw²¹, icy²², & ailleürs, sont Malades.²³

Le souverain Medecin, de nos corps, & Ames, nous soit propicé; par sa Mjsericorde!²⁴

Zu Nürnbergk²⁵, gibt es noch viel händel, wegen des Frangkenthalischen²⁶ Temperaments²⁷, schriftwechßelungen, Zangk, undt wiederwillen hin: undt wieder. L'Electeur Palatin²⁸, n'en vüt point recercher[!] le Roy d'Espaigne²⁹, France³⁰ & Swede³¹ cerchent leurs avantages. A l'Empereur³² on ottroye, <cent> Römerzüge³³.³⁴

[[385v]]

Spannischen³⁵ haben Germersheim³⁶ occupiret.

hertzogk von Lottringen³⁷, gehet herüber, nach der pfaltz³⁸ zu.

Die Frantzösischen³⁹ garnisonen, werden tentiret⁴⁰ am Rhein⁴¹, von den Türennischen⁴², undt Spannischen.

17 *Übersetzung*: "Die Fallsucht [Epilepsie] erwischt einige Personen!"

18 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

19 Schöningen.

20 *Übersetzung*: "Die Herzoginwitwe von Schöningen ist davon schwer getroffen. Gott habe Mitleid mit ihr!"

21 Plötzkau.

22 Bernburg.

23 *Übersetzung*: "Einige Menschen, mittlere und niedrige, aus Plötzkau, von hier und woanders, sind krank."

24 *Übersetzung*: "Der oberste Arzt unserer Körper und Seelen sei uns durch seine Barmherzigkeit gnädig."

25 Nürnberg.

26 Frankenthal.

27 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

28 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

29 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

30 Frankreich, Königreich.

31 Schweden, Königreich.

32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

33 Römerzuga: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

34 *Übersetzung*: "Der pfälzische Kurfürst wollte darüber den König von Spanien überhaupt nicht zur Rechenschaft ziehen, Frankreich und Schweden suchen ihre Vorteile. Dem Kaiser gewährt man hundert Römerzüge."

35 Spanien, Königreich.

36 Germersheim.

37 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

38 Pfalz, Kurfürstentum.

39 Frankreich, Königreich.

40 tentiren: versuchen.

41 Rhein, Fluss.

42 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

Die gefangenen Printzen⁴³, im Bois de Vincennes⁴⁴, seindt krank. Tractaten⁴⁵, mit Spannien werden reassumirt⁴⁶.

Die Pariser⁴⁷ tumultuiren⁴⁸.

König in Engellandt⁴⁹, ist zu Breda⁵⁰ ankommen, mit den Schotten⁵¹, zu tractiren⁵².

Cromwell⁵³ macht sich breit, in Irrlandt⁵⁴, hat aber schlechte macht an itzo.

Der großfürst, in der Moßkaw⁵⁵, wirdt von Königen, undt Repübliquen, wegen getreydigs, sehr angelanget.

In Dennemargk⁵⁶ sol es getreydig vom himmel gegerenet, undt eine Schantze von Sich selber, aufgeworffen haben.

In Böhmen⁵⁷, ist der Jude⁵⁸ (so das kindlein⁵⁹ zu Caden⁶⁰ freventlich ermordet) grawsam exequiret⁶¹ worden, mit abschneidung der zunge, undt handt, brennung mit glüenden zangen, räderung von vndten auff, zertheilung der vierdteil. Er sol auch sich haben, bey der execution noch tauffen laßen. Das kindlein [[386r]] sol auch erschienen sein, als man es⁶² außgegraben, biß die apparitiones⁶³ zu einem lichtlein w[orden], undt verschwunden.

Königin in Polen⁶⁴, sol schwanger sein, derentwegen des Königes⁶⁵ <vorgehabte> rayse, in Preußen⁶⁶, verschoben worden.

In der Moßkaw⁶⁷, sol eine ansehliche Persianische⁶⁸ bohtschaft, derer præsenten, von 1200 Mann, kawm getragen werden können, angelanget sein.

43 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

44 Bois de Vincennes.

45 Tractat: Verhandlung.

46 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

47 Paris.

48 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

49 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

50 Breda.

51 Schottland, Königreich.

52 tractiren: (ver)handeln.

53 Cromwell, Oliver (1599-1658).

54 Irland, Königreich.

55 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

56 Dänemark, Königreich.

57 Böhmen, Königreich.

58 N. N., Noach (gest. 1650).

59 Schmidt, Matthias (1644-1650).

60 Kaaden (Kadan).

61 exequiren: bestrafen, hinrichten.

62 Schmidt, Matthias (1644-1650).

63 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

64 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

65 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

66 Preußen.

67 Moskauer Reich.

Die Schweden⁶⁹ versehen sich zwahr nach freundschaft, zum Moßkowiter, iedoch verwahren Sie ihre gräntzen.

Der Pabst⁷⁰ dangkt abe, undt schickt den Venezianern⁷¹ seine völgker⁷² zu.

Frangreich⁷³, undt Spannien⁷⁴, armiren auch stargk, in Jtalien⁷⁵.

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁶, wirdt vom Könige in Portugall⁷⁷, wohlgehalten.

Die Engelländische Regierung⁷⁸, sucht noch freundschaft, bey Spannien, Portugall⁷⁹, undt anderen Potentaten, außer bey Frangreich.

Die Stadten⁸⁰, wollen auch ihre Regierung, in itzigem FriedensStande anders faßen.

Die Ungarn⁸¹, haben in religions: undt anderen sachen, ihre Freyheiten confirmirt erhalten.

Huc usque⁸² die substantz der itzigen Leiptziger⁸³ ordinarien⁸⁴!

02. April 1650

[[386v]]

σ den 2. Aprilis⁸⁵, 1650. ı ı

Doctor Philipp Beckmannus⁸⁶, bestalter Medicus⁸⁷ zu Deßaw⁸⁸, Ern⁸⁹ Christjani⁹⁰ des hochgelahrten Superintendenten Sohn, hat sich bey Mir, præsentiret, undt allerley schöne discursß geführet. Gott gebe uß, viel solcher leütte!

68 Persien (Iran).

69 Schweden, Königreich.

70 Innozenz X., Papst (1574-1655).

71 Venedig (Venezia).

72 Volk: Truppen.

73 Frankreich, Königreich.

74 Spanien, Königreich.

75 Italien.

76 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

77 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

78 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

79 Portugal, Königreich.

80 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

81 Ungarn, Königreich.

82 *Übersetzung*: "Soweit"

83 Leipzig.

84 *Ordinarije*: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

85 *Übersetzung*: "April"

86 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

87 *Übersetzung*: "Arzt"

88 Dessau (Dessau-Roßlau).

89 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

90 Beckmann, Christian (1580-1648).

Nota⁹¹ : Täglich gehen Chur Brandenburgische⁹² auf: Zwey Ochßen, 10 kälber, 10 hammel, 2 schogk⁹³ hüner, 12 schock Eyer, 1½ Centner Butter, 20 faß bier, 30 Ejmer⁹⁴ wein. Wildpreth, fische, häringe, und⁹⁵ vndt andere Victualien, werden nicht mit gerechnet. perge⁹⁶

1 {Wispel} gerste, hat Hans Georg⁹⁷ lackay, heütte außseen laßen, zu Pfulhe⁹⁸. Gott gebe zu Segen!

Avis⁹⁹ : daß ein gesundtbrunnen, in Westpahlen¹⁰⁰, zwischen Rheda¹⁰¹, undt Tecklenburg¹⁰² endtsprungen. Gott gebe! daß er mehr zur gesundtheit, alß die leütte krängker zu machen, diene!

03. April 1650

[[387r]]

☿ den 3^{ten}: Aprilis¹⁰³, 1650.

Am heüttigen BehtTage, cum sorore¹⁰⁴ & liberis^{105 106}, zur kirchen. perge¹⁰⁷

Der alte Medicus¹⁰⁸ von Cöhten¹⁰⁹, Doctor Matthias Engelhardt¹¹⁰, ist anhero¹¹¹ kommen, & i'ay parlè fort confidemment avec luy. Dieu benie! la sinceritè de bonnes intentions.¹¹²

heütte ists, dem Tage in der Wochen nach, (alß Mittwochen) iählig, daß unser Sehliger frommer Sohn, Fürst Erdmann Gideon¹¹³, Christmilder gedechtnuß, diese böse, undt elende welt, undt

91 *Übersetzung*: "Beachte"

92 Brandenburg, Kurfürstentum.

93 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

94 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

95 Im Original verwischt.

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Berger, Hans Georg (1).

98 Pful.

99 *Übersetzung*: "Nachricht"

100 Westfalen.

101 Rheda (Rheda-Wiedenbrück).

102 Tecklenburg.

103 *Übersetzung*: "April"

104 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

105 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

106 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

107 *Übersetzung*: "usw."

108 *Übersetzung*: "Arzt"

109 Köthen.

110 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

111 Bernburg.

112 *Übersetzung*: "und ich habe sehr vertraulich mit ihm gesprochen. Gott segne die Ernsthaftigkeit der guten Absichten."

113 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Threnenthal, hat gesegenen müßen, in der blühte seiner Jahre, welches ich meiner annoch übrige lebenzeitt, nicht vergeßen kan!

Gott erbarme sich unser! Christ erbarme dich doch, über vnß! herr erbarme dich unser!

04. April 1650

ᵃ den 4^{ten}: Aprilis¹¹⁴, 1650.

heütte ist unser großes unglück iährig, nach dem MonatsTag, den 4. Aprill. Gott wolle doch die Sterbedrüse, einmahl von vnß nehmen! unß wieder gesegenen, undt die annoch übrig gelaßene beyde Söhne¹¹⁵ (von Achten¹¹⁶,) nicht in der helfte, undt blühte ihrer iahre, von dem Engel, dem verderber, antasten laßen, Sondern Sie frisch, undt gesundt, in gesegnetem wolstande, an leib, undt Seele fristen, undt lange iahr erhalten! vmb Jesu Christi, willen!

[[387v]]

Gestern abendt vmb 8 vhr, ist mein pahte, Christian Ludwig¹¹⁷, meines geheimen Cammerdiehners, Jacob Ludwigß Schwartzbergers¹¹⁸ Söhnlein, gestorben, nach dem es sich lange gequehlet, (alß man davor helt) mit dem innerlichen iammer, undt in 16 Tagen, (welches wundersam, undt fast ungläublich zu hören) weder gegeben, noch getruncken. Il y en a qui craignent, que ce pauvre enfant, plein de bontè, & d'innocence, ait estè ensorcellè, a cause de la perversité de quelquesüns, quj par l'instinct de Sathan, & par l'Envie & jalousie, qu'ils portent au Pere, a cause que ie l'ayme & estime, le peüvent avoir fait, dèscochant leur rage, contre cest innocent Vermisseau! Si cela est; Dieu vueille dèscouvrir, & pünir ee ün tel crime! sinon! il nous vueille corriger! amender, & donner vraye repentance! & recognoissance de nos fautes, & pechèz & que nous nous gardions, de ne donner point faux tèsmoignage, contre nos prochains. Amen!¹¹⁹

[[388r]]

Gott wolle die Trawrigen Trösten, Sonderlich den die betrübtten, annoch lebenden, Elltern¹²⁰, undt Großelltern¹²¹, das liebe kindlein sehlig in Abrahams¹²² Schoß, der Seelen nach, haben, den leibe

114 *Übersetzung*: "April"

115 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

116 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

117 Schwartzberger, Christian Ludwig (1649-1650).

118 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

119 *Übersetzung*: "Es gibt dort welche, die fürchten, dass dieses arme Kind voller Güte und Unschuld, verzaubert worden ist, wegen der Niederträchtigkeit von irgendwelchen, die es, durch den Antrieb des Teufels und wegen Neid und Eifersucht, den sie gegen den Vater hegen, weil ich ihn mag und schätze, gemacht haben könnten, indem sie ihre Wut gegen dieses unschuldige Würmchen geschleudert haben! Wenn dies so ist, wolle Gott solch ein Verbrechen aufdecken und bestrafen! Sonst! Wolle er uns kurieren, bessern und die wahre Reue verleihen! Und die Anerkennung unserer Fehler und Sünden und dass wir uns davor hüten, ein falsches Zeugnis zu geben gegen unsere Nächsten. Amen!"

120 Schwartzberger, Anna Kunigunde, geb. Plato; Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

121 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650); Plato, Joachim (1590-1659); Schwartzberger (2), N. N..

122 Abraham (Bibel).

aber nach, in der erden, sanfte ruhen laßen, eine fröhliche aufferstehung, am iüngsten Tage ihme, unß aber allen eine Sehlige Nachfahrt, undt urstendt alßdann auch zu seiner zeitt verleyhen! undt einen ieglichen, zu seinem SterbeStündlein, allezeit wol bereitet machen!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium¹²³, gehabt. *et cetera*

Gestern, war der Tag, Christianus, im Kalender, undt die iahresZeitt, meines sehlig abgestorbenen Sohnes¹²⁴, *et cetera*

Schwartzenbergers¹²⁵ kindt¹²⁶, ist nahe bey $\frac{3}{4}$ iahr altt gewesen, hat sich, mit dem iammer sehr gequelet.

Gestern abendts, ist des Stadtschreibers¹²⁷ Töchterlein¹²⁸, frisch undt gesundt, diesen Morgen aber, Todt gewesen. Memento morj!¹²⁹

Das frewlein Johannchen, zu Plötzkaw¹³⁰, sol auch sehr krankt sein. Gott helfe ihr, mit gnaden!

Das heiße wetter, so etzliche Tage hero gewesen, hat sich heütte, in ein regenwetter nachmittags verwandelt.

Jch habe heütte, durch Ludwig Rober¹³¹, zu Pfulle¹³² 30 {Scheffel} Gersten, außseen laßen. Gott wolle es gesegeenen! undt wol gedeyen laßen!

[[388v]]

Abraham von Rindtorf¹³³, ist heütte wiederkommen von halberstadt¹³⁴, undt Gröningen¹³⁵, undt hat referiret, wie die huldigung, so dem Churfürsten von Brandenburgk¹³⁶, geschehen, abgelauffen? Er erzehlet auch, wie der Churfürst ein newes gehege¹³⁷ angeordnet, etzliche vom Adel darein gewilliget, andere aber nicht, etzliche auch, jn daß Anhaltische¹³⁸, verwiesen worden, in præiudicium Tertij¹³⁹; so aber unleidlich!

Am dinstage, ist zu halberstadt gehuldiget, gestern zu Saltza¹⁴⁰, heütte wandert der Churfürst forth, auf Barby¹⁴¹ zu, über die Elbe¹⁴², undt also nacher Zigesar¹⁴³!

123 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

124 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

125 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

126 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).

127 Schör, Joachim Ernst (1616-1665).

128 Schör, Susanna Katharina (1650-1650).

129 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

130 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

131 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

132 Pful.

133 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

134 Halberstadt.

135 Gröningen.

136 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

137 Gehege: vorbehaltenes Fischwasser.

138 Anhalt, Fürstentum.

139 *Übersetzung*: "zum Schaden Dritter"

140 Groß Salze (Bad Salzelmen).

heütte seindt, zweene Bila¹⁴⁴, einer von Mengerodt¹⁴⁵, undt Advocaten anhero¹⁴⁶ kommen, in halckens¹⁴⁷ sache, wegen deß Börstelischen¹⁴⁸ Testaments, vor der Cantzeley zu tractjren¹⁴⁹.
perge¹⁵⁰

J'ay écrit, a Maximilian Wogaw¹⁵¹, à Halle¹⁵² !¹⁵³

Fürst hanß¹⁵⁴, schreibet an Mich, von Zerbst¹⁵⁵, undt mahnet mich, (importune intercedendo¹⁵⁶) wegen Fürst Wolfgang¹⁵⁷ Testamentgelder vor die Geistlichen, aldar, undt zu Coßwigk¹⁵⁸.

05. April 1650

[[389r]]

☽ den 5^{ten}: Aprilis¹⁵⁹, 1650.

Schreiben, von dem hertzogk Eberhardt von Wirtemberg¹⁶⁰, daß ihm Gott, einen iungen Sohn¹⁶¹, beschehret.

Jtem¹⁶²: von der hertzoginn, Anna Sabina¹⁶³, *Meiner herzlichsten gemahlin¹⁶⁴ Liebden Schwester.*
Jst eine Neu Jahrs, gratulation.

A spasso¹⁶⁵; in gutem wetter.

141 Barby.

142 Elbe (Labe), Fluss.

143 Ziesar.

144 Bila (4), N. N. von; Bila (5), N. N. von.

145 Mengerodt, N. N. von.

146 Bernburg.

147 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

148 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

149 tractiren: (ver)handeln.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Wogau, Maximilian (1608-1667).

152 Halle (Saale).

153 *Übersetzung*: "Ich habe an Maximilian Wogau nach Halle geschrieben!"

154 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

155 Zerbst.

156 *Übersetzung*: "mit unhöflichem Einspruch"

157 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

158 Coswig (Anhalt).

159 *Übersetzung*: "April"

160 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

161 Württemberg, Karl, Herzog von (1650-1650).

162 *Übersetzung*: "Ebenso"

163 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

165 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

heütte, hat Oberlender¹⁶⁶, noch 5 {Scheffel} gersten, zu Pfulhe¹⁶⁷, außseen laßen, Rober¹⁶⁸ aber zu Zeptzig¹⁶⁹ 2 {} gersten. Gott gesegene es!

Schreiben von Tegklenburgk¹⁷⁰, Gotha¹⁷¹, hartzgeroda¹⁷², &cetera empfangen. perge¹⁷³

Von Gohta, wirdt mir der todt der hertzoginn von Altenburgk¹⁷⁴ wittiben, SchwiegerfrawMutter deß hertzogk Ernsts¹⁷⁵, avisiret. Gott tröste Sie!

06. April 1650

den 6^{ten}: April: 1650.

Die avisen¹⁷⁶ von Erfurd¹⁷⁷ geben:

Daß die Insel Cypern¹⁷⁸, sich wegen allzuvieler auflagen, wieder den Türgken¹⁷⁹, auch empöret, undt die Türckischen beamten, undt Officirer, hin: vndt wieder, erschlagen.

Der große Cham¹⁸⁰ [!], solle mit seinen Tartarn¹⁸¹, auch gewillet sein, wieder den Türgken, krieg zu führen.

In Polen¹⁸² seindt viel rebellische pawren erschlagen, die Griechischen Unitj¹⁸³ aber, bekommen größern gewaltt, darwider der päbstliche Nuncius¹⁸⁴, protestiret.

[[389v]]

In Engellandt¹⁸⁵, grassiret die pest, wie auch in Jrrlandt¹⁸⁶. Cromwell¹⁸⁷ hat nicht lußt, nach Londen¹⁸⁸ zu kommen. Viel provintzien in Engellandt, stehen auf, undt hengen den Schotten¹⁸⁹ ahn,

166 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

167 Pful.

168 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

169 Zepzig.

170 Tecklenburg.

171 Gotha.

172 Harzgerode.

173 *Übersetzung*: "usw."

174 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

175 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

176 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

177 Erfurt.

178

179 Osmanisches Reich.

180 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

181 Krim, Khanat.

182 Polen, Königreich.

183 *Übersetzung*: "Unitarier"

184 Torres, Giovanni de (1605-1662).

185 England, Commonwealth.

186 Irland, Königreich.

187

188 London.

189 Schottland, Königreich.

wieder die Neue Regierung¹⁹⁰. Der König¹⁹¹, tractiret¹⁹² zu Breda¹⁹³, mit den Schotten. Die Newen Parlamentarij¹⁹⁴ schickten eine große Macht, zur See, auß, wieder Pfaltzgraf Rupprecht¹⁹⁵, ihn auf das eüßerste, ia biß in Portugall¹⁹⁶ hinein, zu verfolgen, undt wieder seine person, (im fall Sie sich deren bemächtigen) scharf zu procediren. (Gott verhüte solches gnediglich!) sie vermeynen auch sonsten, mit Spannen¹⁹⁷ noch einen vergleich zu treffen, weil dem König in Engellandt, fast alle vbrige Könige der Christenheit, näher verschwägert, undt befreundet sein, undt anhangen. Gott sehe dareyn! Es ist nicht vermuthlich, das Spannen, solches thun werde!

Graf Montroß¹⁹⁸ tummelt sich in den Schottischen Norderquartieren, bevorab in der Insel Orckney¹⁹⁹, undt spendiret seinem Könige zu diensten, guht, undt blut.

Die holländer²⁰⁰ dangken 55 compagnien fußvolgk²⁰¹ ab, welche von den Schotten, dem Könige zu dienst, wieder angenommen werden. Die Staden behalten nur die [[390r]] Reütere, in diensten, undt wenig fußvolgk²⁰² in den garnisonen. hingegen, trachtet der Ertzhertzogk²⁰³, mit 8000 Mann, wieder die Frantzosen²⁰⁴ zu felde zu gehen.

Visconte de Türenne²⁰⁵ stärket sich sehr, in Burgundt²⁰⁶, Champagne²⁰⁷, undt an den Niederlendischen²⁰⁸ gräntzen, wie auch am Rhein²⁰⁹. Will dennoch, dem Ertzhertzogk, sich nicht gantz vndergeben, noch zu viel trawen!

Die hertzogin von Bouillon²¹⁰, ist verkleidet, mit ihrer Tochter²¹¹, auch auß Paris²¹², außm arrest, entritten.

Prince de Condè²¹³, delectirt sich, im gefängnüß mit einer voliere, darinnen er, viel vögel beysammen hatt. Düc de Longueville²¹⁴, undt Prince de Conty²¹⁵, seindt krank.

190 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

191 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

192 tractiren: (ver)handeln.

193 Breda.

194 *Übersetzung*: "Parlamentarier"

195 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

196 Portugal, Königreich.

197 Spanien, Königreich.

198 Graham, James (1612-1650).

199 Orkney, Inselgruppe.

200 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

201 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

202 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

203 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

204 Frankreich, Königreich.

205 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

206 Bourgogne.

207 Champagne.

208 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

209 Rhein, Fluss.

210 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

211 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).

212 Paris.

213 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Die Frantzösischen²¹⁶ Generalen des Königs²¹⁷, alß: *General Rosa*²¹⁸, undt Fertè Seneterre²¹⁹, seindt uneins, vndt können sich, des Obercommando halben <nicht> vergleichen.

Zu Nürnbergk²²⁰, stegken noch die tractaten²²¹, wegen deß Franckenthalischen²²² Temperaments²²³. Im übrigen, sol alles, auf gutem wege sein, wiewol es auch, racione restituendorum²²⁴, noch Newe händel gegeben, undt die tractaten verlängert.

In Italien²²⁵, armiren die Spannier²²⁶, undt Frantzosen, gewaltig, zur See, wieder einander.

In Schweden²²⁷, ist ein ReichsTag abermalß vor.

General Wrangel²²⁸, gehet zurück²²⁹, in sein gubernament²³⁰ nach Pommern²³¹.

[[390v]]

12 {Scheffel} gersten, hat Ludwig Rober²³², heütte noch zu Zeptzig²³³, außseen laßen. Gott segene es!

Avis²³⁴: daß sich der gute Augustus von Erlach²³⁵, unvorsehens, unglücksehliger weyse, durchgeschossen. Gott erbarme sich seiner! undt helfe gnediglich, daß es nicht Tödtlich seye!

Wie so gar nichts, seindt wir arme Menschen? undt leben doch so sicher? Ô der elenden Creaturen!
Ergo: Memento morj!²³⁶

A spasso²³⁷ Nachmittagß, in garten, co'l mio figliolo²³⁸ *Viktor Amadeus*²³⁹ undt an den kleinen weinbergk, in Stall, undt sonsten.

214 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

215 Bourbon, Armand de (1629-1666).

216 Frankreich, Königreich.

217 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

218 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

219 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

220 Nürnberg.

221 Tractat: Verhandlung.

222 Frankenthal.

223 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

224 *Übersetzung*: "wegen der Rückgabefälle"

225 Italien.

226 Spanien, Königreich.

227 Schweden, Königreich.

228 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

229 Im Original sind die Silben "zu" und "rück" getrennt geschrieben.

230 Gubernament: Regierung, Herrschaft.

231 Pommern, Herzogtum.

232 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

233 Zepzig.

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

236 *Übersetzung*: "Deshalb denke an den Tod!"

237 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

238 *Übersetzung*: "mit meinem Söhnlein"

239 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

hertzogk Ernsten²⁴⁰, habe ich nacher Gohta²⁴¹, condolenter²⁴² wieder geantwortett. *et cetera*

Avis²⁴³: durch meinen kammerdiehner, den ich zu Erlachen²⁴⁴ geschickt, ihn zu besuchen, undt mit Carfunckelwaßer²⁴⁵, zu versorgen, daß er sich, mit einer flinte, durch die rechte handt, an der Mauß²⁴⁶, geschossen, vndt die Adern, sehr verletzt, auch sehr gebluhtet, vndt große schmerzen hat. Gott lindere ihm, dieselbigen! Er hat sich sehr bedangkt, undt erzehlet, das es ihm, im kahn geschehen, als er ein waßerhun [[391r]] schießen wollen, undt sich über die gespannte flinte geleet, nach einem<r> Stange, zu langen. Der Bader, ist zu ihm²⁴⁷ eilends gezogen. Gott wolle ihn heylen! ihn, undt die Seinigen, trösten!

07. April 1650

○ den 7. Aprilis²⁴⁸, 1650. Dominica Palmarum²⁴⁹.

Mein Tobias²⁵⁰ ist mir gählingen²⁵¹ krank worden, Gott erbarme sich, des frommen getrewen dieners, undt heyle ihn gnediglich!

Jch habe ihn besucht, undt selber vom Balsam des lebens, etwan eingegeben, (9 Tropfen, in lindenblüthenwaßer) so Gott gesegnet, undt etwan linderung ihm verliehen. Er helfe ferner, mit gnaden!

Diesen Morgen, hat noch der hofprediger, Er²⁵² Theopoldus²⁵³ hieroben²⁵⁴ aufm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius²⁵⁵, die Fraw Helena²⁵⁶, undt gedachter concionator aulicus²⁵⁷.

Avis²⁵⁸: daß die kinder sehr sterben. Sonderlich regieren die pogken sehr, zu Grüningen²⁵⁹, Zerbst²⁶⁰, Berlin²⁶¹, etcetera in der Margk²⁶² häufig.

240 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

241 Gotha.

242 *Übersetzung*: "kondolierend"

243 *Übersetzung*: "Nachricht"

244 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

245 Karfunkelwasser: stärkendes Arzneimittel.

246 Maus: Teil zwischen Mittelhandknochen des Daumes und Zeigefingers.

247 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

248 *Übersetzung*: "April"

249 *Übersetzung*: "Palmsonntag"

250 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

251 gähling: plötzlich, unversehens.

252 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

253 Theopold, Konrad (1600-1651).

254 Bernburg.

255 Mechovius, Joachim (1600-1672).

256 Rindorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

257 *Übersetzung*: "Hofprediger"

258 *Übersetzung*: "Nachricht"

259 Gröningen.

260 Zerbst.

261 Berlin.

Nachmittags, zur kirchen, da Mullerus^{263 264} (vertriebener von Zerbst) ein Ballenstedter²⁶⁵, seine probpredigt gethan. Darnach ist die porsche, mit Jacob Ludwig Schwarzenbergers²⁶⁶ kinde²⁶⁷, zu grabe, gegangen.

08. April 1650

[[391v]]

ᵐ den 8^{ten}: Aprilis²⁶⁸; 1650. ı

<3 hasen Rindtorf²⁶⁹ gehetzt.>

Oberlender²⁷⁰ habe ich nacher Zerbst²⁷¹, geschickt, bier abzuholen, Gott gebe zu glück! in selbiger, undt andern verrichtungen!

A spasso²⁷², in Regenwetter. *et cetera*

Doctor Engelhardt²⁷³, hat sich wieder eingestellt. *et cetera*

Jch habe allerley, mit ihme conversiret, undt sonderlich von Medicamenten, darbey dann auch, vornehmer Doctorum²⁷⁴, des Aquapendentis²⁷⁵, Spigelij²⁷⁶; Quercetanj²⁷⁷, Minadoj²⁷⁸, Crollij²⁷⁹, Mizaldj²⁸⁰, Rumpffij; herren von Helmond²⁸¹, Riverij²⁸² zu Montpellier²⁸³, undt Poterij²⁸⁴ zu Bologna²⁸⁵, item²⁸⁶: Arnoldj Villanovanj²⁸⁷, Cardanj²⁸⁸, Giovanni Baptista Porta²⁸⁹, undt etzlicher andere, (inn: undt außerhalb Deüttschlandes²⁹⁰,) meldung geschehen.

262 Brandenburg, Markgrafschaft.

263 Müller, Johann (1603-1656).

264 Identifikation unsicher.

265 Ballenstedt.

266 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

267 Schwarzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).

268 *Übersetzung*: "April"

269 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

270 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

271 Zerbst.

272 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

273 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

274 *Übersetzung*: "Ärzte"

275 Fabrici d'Acquapendente, Girolamo (1533/37-1619).

276 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

277 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).

278 Minadoi, Giovanni Tommaso (1548-1615).

279 Croll, Oswald (1560-1609).

280 Mizauld, Antoine (1510-1578).

281 Helmont, Franciscus Mercurius van (1614-1699).

282 Rivière, Lazare (1589-1655).

283 Montpellier.

284 Potier, Pierre (ca. 1581-nach 1643).

285 Bologna.

286 *Übersetzung*: "ebenso"

287 Vilanova, Arnau de (ca. 1235-ca. 1311).

Zu Plötzkaw²⁹¹, hat sichs (Gott lob!) gebeßert, mit vetter Ernst Gottlieb²⁹², undt frewlein Johanna²⁹³. Dje febres Epidemicæ, et Malignæ²⁹⁴, wollen noch nicht nachlaßen.

Doctor Engelhardt, ziehet ab, von Cöhten²⁹⁵ nach Ascherbleben²⁹⁶. Dienet von hauß auß, herrnvetter Fürst Augusto²⁹⁷ deme er schon 29 iahr lang, gediehet.

[[392r]]

In den Leiptziger²⁹⁸ Ordinarien²⁹⁹, werden, die Erfurdter³⁰⁰ confirmiret³⁰¹, undt die rügkrayse des Churfürsten Pfaltzgraven³⁰², von Caßel³⁰³ auf Frangkfurth³⁰⁴, beschrieben.

Item³⁰⁵: daß man sich zu Nürnbergk³⁰⁶, wegen Frangkenthal³⁰⁷, noch nicht verglichen, den noch aber, zum Schluß, eilet.

Zwischen Chur Trier³⁰⁸, undt seinem dumbcapittel³⁰⁹, seindt tractaten³¹⁰ vor.

Die Lottringischen³¹¹ völgker³¹², hausen übel.

Die Staaden³¹³, dangken viel Soldaten ab.

König in Engellandt³¹⁴, hoffet beßerung.

In Polen³¹⁵, seindt die empörte pawren, geschlagen.

288 Cardano, Girolamo (1501-1576).

289 Porta, Giambattista della (1535-1615).

290 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

291 Plötzkau.

292 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

293 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

294 *Übersetzung*: "Die Tage der epidemischen und schädlichen Fieber"

295 Köthen.

296 Aschersleben.

297 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

298 Leipzig.

299 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

300 Erfurt.

301 confirmiren: bestätigen.

302 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

303 Kassel.

304 Frankfurt (Main).

305 *Übersetzung*: "Ebenso"

306 Nürnberg.

307 Frankenthal.

308 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

309 Trier, Domkapitel.

310 Tractat: Verhandlung.

311 Lothringen, Herzogtum.

312 Volk: Truppen.

313 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

314 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

315 Polen, Königreich.

In Cypern³¹⁶, haben die armen Christen, dem Bassa³¹⁷, müßen gelddt hergeben, zu stillung der meütinirten³¹⁸ soldatesca.

Der Pabst³¹⁹, wil mit Portugall³²⁰ sich noch nicht recht vergleichen, derentwegen dann, ein schade an selbigen orthen der Römischen kirchen, zuwachßen dörfte.

Viel vertriebene undterthanen, auß Oesterreich³²¹, Mähren³²², Böhmen³²³, sollen in Meißen³²⁴, undt auff der Nachtbarschafft anlangen.

09. April 1650

[[392v]]

σ den 9^{ten}: Aprilis³²⁵, 1650.

3 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt³²⁶ gehetzt. *et cetera*

C'est ün grand cas de la Memoire, ou plüstost de la reminiscence, ou ressouvenance. Car ie me souviens fort bien maintenant, que devant deux ans, comme ie fis tuër, ce beau bœuf, tant estimè, l'Esprit me rammemora, que ce, que ie faysois a ce coup, ie l'estimois peü, & que ie ne scavois, <ce> que ie faysois, mais que ie l'experiroyis, puis apres, avec ün grand dèsplaysir, & repentir! Que tout ainsy comme ce bon Animal se lamentoit en sa nature, de se voir de moy, si miserablement, & contre toute rayson abandonnè, & devenoit de ceste tristesse de jour en iour plüs maigre, (comme de fait, cela arriva, puis que ses meürtriers, me trouverent que 4 {Pfund} de suif, en ce grand & vaste corps, apres l'avoir assommè, & s'en èsmerveillerent grandement) iüsqu'a la fin de sa Vie, ainsy³²⁷ [[393r]] *Nota Bene Nota Bene*³²⁸ mon fils³²⁹ ainsnè en payeroit la folle enchere, & deviendroit de iour en iour, plüs maigre & seroit aussy abandonnè de Medecins, & de ceux qui en devroyent avoir plüs de soing, affin de m'apprendre, a ne mèspriser les creatüres de Dieu, sür tout,

316 Zypern.

317 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

318 meutiniren: meutern.

319 Innozenz X., Papst (1574-1655).

320 Portugal, Königreich.

321 Österreich, Erzherzogtum.

322 Mähren, Markgrafschaft.

323 Böhmen, Königreich.

324 Meißen, Markgrafschaft.

325 *Übersetzung*: "April"

326 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

327 *Übersetzung*: "Das ist eine große Frage des Gedächtnisses, oder vielmehr des Erinnerns oder Wiedererinnerns.

Denn ich erinnere mich jetzt sehr gut, dass vor zwei Jahren, als ich diesen schönen, so geschätzten Ochsen habe töten lassen, der Verstand mich wieder erinnerte, dass ich es in dem, was ich in diesem Fall tat, geringschätzte, und dass ich nicht wusste, was ich tat, aber dass ich es dann danach mit einem großen Bedauern und Reue erfuhr! Genauso wie dieses gute Tier sich seiner Natur nach beklagte, sich von mir so erbärmlich und gegen jede Vernunft verstoßen zu sehen, und durch diese Traurigkeit von Tag zu Tag dünner wurde (wie dies in der Tat passierte, da ja seine Mörder mir nur 4 Pfund an Talg in diesem großen und weiten Körper fanden, nachdem sie ihn betäubt hatten, und sich darüber sehr verwunderten) bis zum Ende seines Lebens, so"

328 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

329 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

lors que Dieu s'en sert, pour nous avertir de quelque cas extraordinajre & inüsitè, contre l'opinion dü vülgaire, comme en effect, i'ay estè induict, par ce prodrome & avantcoureur de la Mort de feu mon bon fils, de *bon memoire* tant aymè & chery, (mais mal garenty des hommes) d'apprendre deux ou trois choses grandes, & assèz inüsitèes, que ie n'ose pas encores mettre, sür ce pappier. Üne ou deux de ces choses, seront desja passèes, la 3^{mè}. est encores a venir.³³⁰ *Nota Bene*³³¹ : Aussy, ie me souviens, d'üne influence, sans doubtè, celeste lors que ce bon animal m'aborda, & m'amadoua priant pour sa Vie, qui sonna ainsy en mon ouie³³² : Hic est Porta Cælj!³³³

Mais cela m'estoit alors, comme ridicule, & comme üne rèsverie, dont ie <ne> me repens <que> trop tard!³³⁴

Je ne trouve pas tout cecy, en mes pappiers iournaulx precedens, & m'en èsbahis avec merveille!³³⁵

[[393v]]

C'est üne chose estrange, comme l'on peüt s'oublier soy mesmes, & se rendre comme stüvide & endormy, par üne profonde meditation, quj nous met, comme en Ecstase, puis nous rèsveille, tout á coup, comme d'un profond sommeil, & lethargie, non d'un iour seülement mais par fois, de quelques semaines, de quelques mois, de quelques annèes voirement. Feü *Son Altesse Monseigneur* mon Pere³³⁶, de bienheureüse memoire, disoit tousjours[:]³³⁷

Nous sommes trop charnels, nous ne pouvons pas entendre les choses spirituëllès. Nostre sens est trop brütal, s'il n'est bien pürifiè, par la regeneration de l'Esprit de Dieu. Aussy nous estimons souventesfois trop peü, ce; que nous devrions beaucoup estimer, & viceversa: Partant dist *Son Altesse* il faut beaucoup prier Dieu voire sans cesse, car nous ne pouvons rien faire, rien entreprendre, rien effectuër, sans son ayde & assistance. C'est luy! quj opere en nous, & le Vouloir, & le parfaire! selon son bon playsir, & excite nos devotions, pourveü, que nous nous tenions fermera luy! *Son Altesse* disoit aussy, [[394r]] Que la Doctrine des Esprits³³⁸, (Doctrina Spiristica,

330 *Übersetzung*: "bezahlte mein ältester Sohn darin die Rechnung und wurde von Tag zu Tag immer dünner und wurde auch von den Ärzten aufgegeben und von denen, die darin mehr Sorgfalt entwickelt haben, um mir zu lehren, die Kreaturen Gottes nicht gering zu schätzen, vor allem, wenn Gott sich dazu bedient, um uns vor einigen außerordentlichen und ungebräuchlichen Fälle zu warnen, entgegen der gewöhnlichen Meinung, wie ich in der Tat verleitet worden bin durch diesen Vorboten und Anzeiger des Todes meines guten Sohnes, guten Angedenkens, so geliebt und geschätzt (aber von den Menschen schlecht beschützt), um zwei oder drei große und kaum gebräuchliche Dinge zu erfahren, die ich noch nicht auf dieses Papier zu bringen wage. Ein oder zwei von diesen Dingen sind schon vergangen, das dritte kommt noch."

331 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

332 *Übersetzung*: "Ich erinnere mich auch an eine - ohne Zweifel himmlische – Einflüsterung, als dieses gute Tier mich ansprach und mir schmeichelte, während es um sein Leben bat, die so in meiner Erinnerung klang:"

333 *Übersetzung*: "Hier ist das Tor des Himmels!"

334 *Übersetzung*: "Aber dies erschien mir damals als lächerlich und wie eine Träumerei, was ich zu spät bereue!"

335 *Übersetzung*: "Ich finde all dies nicht in meinen vorigen Tagebüchern und ich bin darüber mit Verwunderung erstaunt!"

336 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

337 *Übersetzung*: "Dies ist eine seltsame Sache, wie man es selbst vergessen kann und wie dumm und eingeschlafen erscheint, durch eine tiefe Betrachtung, die uns wie in Entzückung trifft, uns dann plötzlich aufweckt, wie von einem tiefen Schlaf und Trägheit, nicht allein von einem Tag, sondern mitunter von einigen Wochen bis zu einigen Monaten bis tatsächlich zu einigen Jahren. Ihre verstorbene Hoheit, mein Herr Vater, glücklichen Angedenkens, sagte immer:"

338 *Übersetzung*: "Wir sind zu körperlich, wir können die geistigen Dinge nicht wahrnehmen. Unser Verstand ist zu tierisch, wenn er nicht durch die Wiedergeburt des Geistes Gottes gut gereinigt wurde. Auch schätzen wir oftmals

sive de Spiritibus, & Angelis³³⁹) nous estoit encores, ün peü obscuré, & se traittoit rarement, aux presches, & ailleürs, de peür d'abus, & de Süperstition.³⁴⁰

Mais, que *pour* cela, il ne la falloit point negligier tout á fait, puis que nous scavons, qu'il y a dés bons, & dès mauvais Anges, les üns; pour nous garentir, & contregarder, les aultres; pour nous combattre, & qu'il falloit devotement prier Dieu, de nous vouloir illüminer nos entendemens affin de bien discerner, les Esprits, & de ne chasser arriere de nous les bons, & faire avancer vers nous les mauvais, ni croire a ceux-cy, & resister a ceux là.³⁴¹

Le *Prince Auguste*³⁴² m'a dit autresfois; Que le don de Prophetie estoit tousjours parfait, en soy mesme, & tous les dons de Dieu, l'estoyent, aussy bien en ces derniers temps, qu'aux siecles anciens, car le bon & souverain Dieu, & Legislateür, seroit immüable, & eternal, (ne perdant rien, de ses Perfections invariables)[.] Mais la vase recevante ces dons³⁴³ (vas recipiens³⁴⁴) *c'est a dire* nostre depravée nature hümaine, estoit <si> corrompuë comme ün Canal impür, par lequel la plüs claire eau, quj passe, se trouble[,] [[394v]] & est incapable de recevoir, ces graces Divines, & dons süpernatürels, sj Dieu n'y met sa main benigne? paternelle? & entierement extraordinaire? Aussy, qui plüs est, on perd aysement ces dons, lors qu'on en tient desia, üne partie, si on se rend coupable de crimes & pechèz? si on reiette la benediction de Dieu? si on charge sa conscience insolemment? C'est alors que les mauvois Anges, se fourrent parmy nous, au lieu dés bons, (quj nous accompagnoyent auparavant, & nous abandonnent, *pour* l'abomination que ces esprits celestes, & pleins de püretè & de bontè ont de nos Vices, & insolences, malicieüusement perpetrès)[.] Et en ce cas, il est tres aysè de nous persuader, comme le Roy Achab³⁴⁵, a nostre rujne & precipice, dont Dieu Eternel vueille benignement contregarder, ses enfans, & qui le servent sincerement, nonabstant leurs foiblesses, & infirmitèz hümaines, que le Merite, de son fils bienaymè vueille couvrir!³⁴⁶

zu wenig, was wir sehr schätzen müssten und umgekehrt: Demnach sagte Ihre Hoheit, dass man Gott bitten müssen, ohne Unterlass zu schauen, denn wir können nichts tun, nichts unternehmen, nichts bewirken, ohne seine Hilfe und Unterstützung! Es ist er, der seiner guten Liebe nach in uns wirkt und es will und vollkommen macht! Und unsere Frömmigkeit anregt, wenn nur wir nur geschlossen bei ihm stehen! Ihre Hoheit sagte auch, dass die Lehre der Geister"
339 *Übersetzung*: "Die spiritistische Lehre oder die Lehre von den Geistern und Engeln"

340 *Übersetzung*: "uns noch ein wenig unbekannt wäre, und selten in Predigten und anderen behandelt würde, aus Angst vor Missbrauch und vor Aberglaube."

341 *Übersetzung*: "Aber deshalb dürfe man sie nie ganz vernachlässigen, wenn wir ja wissen, dass es gute und schlechte Engel gibt, die einen, um uns zu schützen und zu verteidigen, die anderen, um uns anzufechten. Und dass man ergeben Gott bitten müsse, dass er unseren Verstand erhellen wolle, um die Geister gut zu unterscheiden und die guten nicht verjagen und die schlechten zu uns vorbringen lassen, noch diesen hier zu glauben und diesen da zu widerstehen."

342 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

343 *Übersetzung*: "Fürst August hat mir einst gesagt, dass die Gabe der Weissagung immer für sich selbst vollkommen wäre und alle Gaben Gottes wären es, sowohl in diesen vergangenen Zeiten wie in den früheren Jahrhunderten, denn der gute und souveräne Gott und Gesetzgeber wäre unveränderlich und ewig (weil er keine seiner unveränderlichen Vollkommenheiten verliert). Aber das Gefäß, das die Gaben empfängt"

344 *Übersetzung*: "das empfangende Gefäß"

345 Ahab, König von Israel.

346 *Übersetzung*: "das heißt unsere verdorbene menschliche Natur, sei so verdorben wie ein unreiner Kanal, durch welchen das klarste Wasser, das durchfließt, trüb wird, und unfähig ist, die göttlichen Gnaden und übernatürlichen Gaben zu empfangen, wenn Gott nicht dort seine gütige, väterliche und ganz einzigartige Hand ausstreckt? Man verliert diese Gaben ohne weiteres, auch wenn man bereits einen Teil davon hat, wenn man sich Verbrechen und Sünden schuldig macht? Wenn man den Segen Gottes ablehnt? Wenn man sein Gewissen grob belastet? Dies geschieht, seit die

[[395r]]

1 { } 12 {Scheffel} gersten, seindt außgeseet worden zu Pfulle³⁴⁷, durch Ludwig Röber³⁴⁸, undt Wolfangen³⁴⁹. Gott gebe zu Segen!

In den gesterigen zeittungen³⁵⁰, stunde auch, daß ein gesundtbrunnen, 6 meilen, von Frangkfurth am Mayn³⁵¹, entsprungen, wehre, undt große heilungen den leütten, zubrächte.

Jtem³⁵²: daß die gefangenen Printzen³⁵³, im Bois de Vincennes³⁵⁴, sehr krank wehren.

Oberlender³⁵⁵, ist von Zerbst³⁵⁶, mit bier wiederkommen.

Fürst haß³⁵⁷, continuirt³⁵⁸ seine reformationes³⁵⁹, wieder die gebühr, undt den geschloenen frieden.

Der Administrator³⁶⁰ zu halle³⁶¹ leßet zu Agken³⁶², von einem pferde 2 {Groschen} vndt von einem faß Zerbster bier, 2 {Groschen} Zoll nehmen, unangesehen, meines Fürstlichen paßes, undt daß er sich mit herrvetter Fürst Ludwigen³⁶³ *Sehliger* vmb die helfte verglichen, welches doch mich gar nicht binden kan, noch binden sollte! Läuft auch wieder die observantz im gantzen Reich³⁶⁴, da Fürstengut, unverzollet, paßiret wirdt, ichs ihme dem großen eingebildeten herren, auch selber, frey gelassen, hinführo aber, es nicht mehr zu thun, gesinnet bin. *perge*³⁶⁵

10. April 1650

[[395v]]

schlechten Engel sich unter uns befinden, anstelle der Guten (die uns zuvor begleiteten und uns aus Abscheu verließen, die diese Geister, die himmlisch und voller Reinheit und Güte sind, vor unseren Lastern und Respektlosigkeiten haben, die boshafte Weise verübt wurden). Und in diesem Fall ist es sehr leicht, uns, wie König Ahab, zu unserem Ruin und Abgrund zu überreden, wovor der ewige Gott seine Kinder, und die ihm ernsthaft dienen, gnädig beschützen wolle, ungeachtet ihrer Mängel und menschlichen Schwächen, damit der Verdienst seines geliebten Sohnes uns stärken wolle!"

347 Pful.

348 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

349 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

350 Zeitung: Nachricht.

351

352 *Übersetzung*: "Ebenso"

353

354 Bois de Vincennes.

355 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

356 Zerbst.

357 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

358 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

359 *Übersetzung*: "Reformationen [hier: lutherische Konfessionalisierung]"

360 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

361 Halle (Saale).

362 Aken.

363 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

364 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

365 *Übersetzung*: "usw."

☿ den 10^{ten}: Aprilis³⁶⁶, 1650.

A spasso, con Madama^{367 368} in garten.

Ludwig Rober³⁶⁹, hat heütte noch 8 {Scheffel} gersten, zu Pfulle³⁷⁰ außseen laßen. Gott gesegene es!

Avis³⁷¹ von Fürst Augusto³⁷² daß auf unsere klage an die Kayserliche Mayestät³⁷³ hingegen auf stargke gegeneinwendung des Churfürsten zu Brandenburg³⁷⁴ am Kayerlichem hofe³⁷⁵, alsobald decretiret worden, Man solte unß³⁷⁶ mit unserm Suchen, wegen der grafchaft Aßcanien³⁷⁷ separation vom Stift halberstadt³⁷⁸, ab: vndt zur ruhe weysen, inß petitorium³⁷⁹.

Item³⁸⁰: daß Chur Brandenburg an Fürst Johann Casimir³⁸¹, undt an Fürst Johannsen³⁸², geschrieben, undt den Tittul Aßcanien, außgelaßen. perge³⁸³

Il semble! que nos affaires aillent en decadence! Le bon Dieu, nous vueille armer d'un costè de Pacience! & de l'Autre, de bonne resolütion, force, courage! & deue assistance!³⁸⁴ Oportet contra spem, sperare!³⁸⁵

Avis³⁸⁶: daß wir wieder müßen eine extraordinarij³⁸⁷ Anlage dreyfach geben, weil in die 200000 {Reichsthaler} über die Friedenßgelder, den Schweden³⁸⁸, zu Nürnbergk³⁸⁹, undt das ChurPfaltz³⁹⁰, übertragen werden solte, dißmahl bewilliget worden.

366 *Übersetzung*: "April"

367 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

368 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

369 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

370 Pful.

371 *Übersetzung*: "Nachricht"

372 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

373 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

374 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

375 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

376 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

377 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

378 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

379 *Übersetzung*: "Prozessverfahren zur Klärung der Rechtsfrage"

380 *Übersetzung*: "Ebenso"

381 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

382 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

383 *Übersetzung*: "usw."

384 *Übersetzung*: "Es scheint, dass unsere Angelegenheiten in den Verfall geraten! Der gute Gott wolle uns einerseits mit Geduld und andererseits mit guter Entschlossenheit, Kraft, Mut ausstatten! Und mit schuldiger Unterstützung!"

385 *Übersetzung*: "Es ist nötig, wider die Hoffnung zu hoffen!"

386 *Übersetzung*: "Nachricht"

387 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

388 Schweden, Königreich.

389 Nürnberg.

390 Pfalz, Kurfürstentum.

11. April 1650

[[396r]]

ᵛ den 11^{ten}: Aprilis³⁹¹, 1650. grün ᵛ

In die predigt, conjunctim³⁹², Ern³⁹³ Theopoldj³⁹⁴. *et cetera*

Nachmittags hats geregnet, demnach es vormittags, schön wetter gewesen.

Victualien von Ballenstedt³⁹⁵ seindt ankommen.

Jch habe den guhten, *August Ernst von Erlach*³⁹⁶ in seinem Schwachen lager, besuchen laßen. Gott tröste! undt stärcke ihn! undt lindere seine Schmertzen!

Zu Zeptzig³⁹⁷, hat Nachmittags Ludwig Rober³⁹⁸ einen wispel³⁹⁹ hafer seen laßen, Oberlender⁴⁰⁰ aber, einen halben wispel haber zu Pfuhe⁴⁰¹. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Ernst Dietrich Röder⁴⁰², ist anhero⁴⁰³ kommen. *et cetera*

12. April 1650

ᵛ den 12^{ten}: Aprill: 1650. Charfreytag.

In die kirche, conjunctim⁴⁰⁴; am heüttigen Stillen Freytag, in Ern⁴⁰⁵ Theopoldj⁴⁰⁶ predigt vormittages.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁴⁰⁷, *Doctor Mechovius*⁴⁰⁸, Röder⁴⁰⁹. *perge*⁴¹⁰

391 *Übersetzung*: "April"

392 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

393 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

394 Theopold, Konrad (1600-1651).

395 Ballenstedt.

396 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

397 Zepzig.

398 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

399 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

400 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

401

402 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

403 Bernburg.

404 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

405 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

406 Theopold, Konrad (1600-1651).

407 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

408 Mechovius, Joachim (1600-1672).

409 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

410 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags seindt meine Söhne⁴¹¹, mit den Jungkern wieder zur kirchen, die historie, von der passion Christj, verlesen zu hören, auß den 4 Evangelisten⁴¹², zusammen gezogen.

Gott gebe uns, Andächtige hertzen! undt dempfe alle des Sathans, verführische wergke!

[[396v]]

Schreiben, vom Caspar Pfaw⁴¹³, gratiarum actio⁴¹⁴, vor coniungirte⁴¹⁵ Schäfereyen.

Die Erffurter⁴¹⁶ ⁴¹⁷ avisen geben: daß die Türgken⁴¹⁸, sich wieder in Candia⁴¹⁹, vndt Dalmatia⁴²⁰, stargk rüsten.

Spannien⁴²¹, undt Portugall⁴²² certiren⁴²³, mitt einander zu Rom⁴²⁴.

Moßkowitzische⁴²⁵ legation, zu Warschow⁴²⁶, bringt confirmation des friedens, mit Polen⁴²⁷ mitt, undt stattliche præsenten.

Dem großen Cham⁴²⁸ [!] ist endtsatz von Pohlen, bewilliget, wieder seine rebellische Tartarn⁴²⁹. Er gedengktet auch, auf einen Türgkenkrieg, weil er in letzter wahl zu Constantinopel⁴³⁰ übergangen worden.

Die Pollnischen Soldaten, meütiniren⁴³¹, undt begehren, 1. Abschaffung der inquisition auf ihre insolentzien, undt das man ihnen, an ihrer Zahlung, nichts abkürtzen müße. 2. Exemption von den scharfen proceduren wieder etzliche ihrer cameraden, der decreten des Tribunals, Reichß: auch anderer landtgerichte. 3. Vollkommene bezahlung, ihres außenstehenden rests.

In Vngern⁴³² gibts excursiones⁴³³, wieder den Türgken⁴³⁴.

411 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

412 Johannes der Evangelist, Heiliger; Lukas, Heiliger; Markus, Heiliger; Matthäus, Heiliger.

413 Pfau, Kaspar (1596-1658).

414 *Übersetzung*: "Danksagung"

415 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

416 Erfurt.

417 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

418 Osmanisches Reich.

419 Kreta (Candia), Insel.

420 Dalmatien.

421 Spanien, Königreich.

422 Portugal, Königreich.

423 certiren: streiten, wetteifern.

424 Rom (Roma).

425 Moskauer Reich.

426 Warschau (Warszawa).

427 Polen, Königreich.

428 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

429 Krim, Khanat.

430 Konstantinopel (Istanbul).

431 meütiniren: meutern.

432 Ungarn, Königreich.

433 *Übersetzung*: "Unternehmungen"

434 Osmanisches Reich.

[[397r]]

In Böhmen⁴³⁵, gibts viel *Kayserliche*⁴³⁶ Einquartirungen.

In Jrrland⁴³⁷ hat Cromwell⁴³⁸ in die 27 plätze erobert, hingegen seine armée geschwächt.

Die großen, alß hertzog von Lenox⁴³⁹, Southamston⁴⁴⁰, harfort⁴⁴¹, undt andere, wollen dem Parlament in Engelland⁴⁴², nicht schwehren, aufs newe. Alle correspondentzen mit der *Königlichen* familie⁴⁴³, seindt bey leibesStrafe verboten, wie auch, daß keiner nichts wieder die Newe Regierung, reden solle, er seye Geistlich, oder weltlich, bey verlußt ihrer Officien⁴⁴⁴, chargen⁴⁴⁵, ehren, undt patrimonialgüther⁴⁴⁶.

Bellegarde⁴⁴⁷ wehret sich noch, wieder den König in Frangreich⁴⁴⁸.

Türenne⁴⁴⁹ tractiret⁴⁵⁰ stargk, mit dem Ertzhertzoze⁴⁵¹.

Zu Marseille⁴⁵², gibts auch empörungen.

Die gefangenen Printzen⁴⁵³, seindt gefährlich krankk.

Die lottringischen⁴⁵⁴ völgker⁴⁵⁵ excurriren⁴⁵⁶.

Spannien⁴⁵⁷, hat mit Frangreich⁴⁵⁸ alle commercia⁴⁵⁹ verboten.

Der ReichsTag in Schweden⁴⁶⁰, sol den 24. Junij⁴⁶¹; undt die *Königliche*⁴⁶² krönung, den 24. Julij⁴⁶³; ihren fortgang haben.

435 Böhmen, Königreich.

436 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

437 Irland, Königreich.

438 Cromwell, Oliver (1599-1658).

439 Stewart, James (1612-1655).

440 Wriothsesley, Thomas (1612-1655).

441 Seymour, William (1588-1660).

442 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

443 England, Haus (Könige von England).

444 Offizie: Amt, Dienst.

445 Charge: Angriff.

446 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).

447 Bellegarde (Seurre).

448 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

449 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

450 tractiren: (ver)handeln.

451 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

452 Marseille.

453 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

454 Lothringen, Herzogtum.

455 Volk: Truppen.

456 excurriren: hinauslaufen, eine Reise machen.

457 Spanien, Königreich.

458 Frankreich, Königreich.

459 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

460 Schweden, Königreich.

461 *Übersetzung*: "des Juni"

Cardinal Mazzarinj⁴⁶⁴, ist Gouverneur zu Briesach⁴⁶⁵ worden.

[[397v]]

Zu Trier⁴⁶⁶, stehet alles, in guten Tractaten⁴⁶⁷.

König in Engelland⁴⁶⁸, tractiret⁴⁶⁹ zu Breda⁴⁷⁰, mit Schotten⁴⁷¹.

Zu Nürnberg⁴⁷² hemmen sich die handlungen, undt die anwesende verendern ihre losamenter⁴⁷³, wegen unrichtigkeit des Frangkenthalischen⁴⁷⁴ Temperaments⁴⁷⁵, item⁴⁷⁶: der extradirung⁴⁷⁷, etzlicher Oberpfälzischer⁴⁷⁸ Aempter, Pfaltz Newburg⁴⁷⁹, Jtem⁴⁸⁰: außführung der Evangelischen rechten zu Cölln⁴⁸¹, undt Aach⁴⁸². Jtem⁴⁸³: die Oldenburger⁴⁸⁴ Zollsache. General Wrangel⁴⁸⁵, ist zu Erfurd⁴⁸⁶, ankommen, gehet nacher Pommern⁴⁸⁷. General Wittemberg⁴⁸⁸, evacuirt, Mähren⁴⁸⁹, undt Schlesien⁴⁹⁰. Zu Stettin⁴⁹¹, befinden sich deputirte von Schwedischen⁴⁹² undt Brandenburgischen⁴⁹³ wegen der Pommerischen grentzscheidung.

Cromwell⁴⁹⁴ undt Fairfax⁴⁹⁵ dissentiren.

462 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

463 *Übersetzung*: "des Juli"

464 Mazarin, Jules (1602-1661).

465 Breisach am Rhein.

466 Trier.

467 Tractat: Verhandlung.

468 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

469 tractiren: (ver)handeln.

470 Breda.

471 Schottland, Königreich.

472 Nürnberg.

473 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

474 Frankenthal.

475 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

476 *Übersetzung*: "ebenso"

477 Extradirung: Veräußerung, Verkauf.

478 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

479 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

480 *Übersetzung*: "ebenso"

481 Köln.

482 Aachen.

483 *Übersetzung*: "Ebenso"

484 Oldenburg.

485 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

486 Erfurt.

487 Pommern, Herzogtum.

488 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

489 Mähren, Markgrafschaft.

490 Schlesien, Herzogtum.

491 Stettin (Szczecin).

492 Schweden, Königreich.

493 Brandenburg, Kurfürstentum.

494

495 Fairfax, Thomas (1612-1671).

Schottl⁴⁹⁶: undt Irrelandt⁴⁹⁷ assistiren dem Könige⁴⁹⁸.

Poictou⁴⁹⁹ vndt Piccardie⁵⁰⁰ rebelliren in Franckreich, assistiren den Printzen⁵⁰¹.

Bellegarde⁵⁰², ist mit 12 *mille*⁵⁰³ Mann belägert.

hingegen hat Visconte de Türenne⁵⁰⁴ 10000 im felde, undt hoffet noch, sich zu stärcken.

[[398r]]

Die Frantzosen⁵⁰⁵, undt Schweden⁵⁰⁶, zu Nürnberg⁵⁰⁷, seindt schwürig, weil die Stände, an Spanien⁵⁰⁸ gar zu höflich, wegen Franckenthals⁵⁰⁹, geschrieben, vndt ihnen præjudicirliche phrases loquendj⁵¹⁰, gebraucht haben sollen. *Frankreich* hat den *Monsieur*⁵¹¹ la court⁵¹² destwegen nacher Wirtzburg⁵¹³ geschickt, den Churfürsten von Meintz⁵¹⁴, destwegen zu besprechen, sonderlich aber darumb, das Man, der krohn Spanien, gar die assistentz, offeriret haben solle.

General Douglas⁵¹⁵, kömpt auch, zu Nürnberg⁵¹⁶ ahn. *perge*⁵¹⁷

13. April 1650

ᵒ den 13^{den}: Aprilis⁵¹⁸, 1650.

<5 hasen Rindorf⁵¹⁹ gehetzt. 1 hasen von Ballenstedt⁵²⁰>

496

497 Irland, Königreich.

498 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

499 Poitou.

500 Picardie.

501 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

502 Bellegarde (Seurre).

503 *Übersetzung*: "tausend"

504 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

505 Frankreich, Königreich.

506 Schweden, Königreich.

507 Nürnberg.

508 Spanien, Königreich.

509 Frankenthal.

510 *Übersetzung*: "Redewendungen"

511 *Übersetzung*: "Herr"

512 Groulart, Henri (gest. 1658).

513 Würzburg.

514 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

515 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

516 Nürnberg.

517 *Übersetzung*: "usw."

518 *Übersetzung*: "des April"

519 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

520 Ballenstedt.

Man hat, mit der præparation⁵²¹, zur *heiligen* communion heütte zu thun gehabt, undt es hat dennoch, an vielen, undt mancherleyen difficulteten⁵²², nicht ermangelt, daß Sathan, nicht hette, muhtwillige ver hinderungen, (böser leütte, undt widersacher,!) eingestrewet, die Andacht, zu verwirren, undt eine capelle darneben, zu bawen, vndt anzurichten, wo Gott seine kirche hingebawet? Gott wolle alle lästerer, dempfen! undt <dennoch> die reine warheitt, seines *heiligen* Evangelij⁵²³; (ungeschewet aller gefahr) forthpflantzen!

[[398v]]

In die vorbereitungßpredigt, cum filiis⁵²⁴, & nobilibus⁵²⁵, &cetera

Schwester *Dorothea Bathilde*⁵²⁶ ist nicht mitt gezogen, in die kirche, weil sie krank worden. Gott wolle es mit ihr, zur beßerung schigken! undt unß allen mit seiner gnade, undt Segen, beywohnen!

12 {Scheffel} haber, seindt heütte, in die steinbruchsbreite⁵²⁷, geseet worden. Gott laß es, in gnaden, wol gerahten! undt gedeyen!

Wolfgang Sutorius⁵²⁸, ist mir auch diesen Abendt, gählingen⁵²⁹ krank worden. Gott beßere es!

Der gute fromme Erlach⁵³⁰, leidet große pein, undt quahl, an seinen Schmerzen. Ich habe ihn abermalß, durch *Tobias Steffek von Kolodey*⁵³¹ besuchen laßen, Er hat in 3 Tagen, nichts gegeben, noch geschlafen, Sein arm schwillet sehr. Er weinet, undt winselt, vor großer, unaußsprechlicher quahl.

Der Bader^{532 533}, hat ihme, an den pulß, einen langen Schnitt gethan, die materie herauß zu Treiben, welches mir gar nicht gefällt. Sorge, die flechßen, werden numehr gar entzwey sein, undt verfaulen müßen, da Sie doch noch das fleisch, zu vorn, aneinander gehalten, [[399r]] undt das bley der Schröhte, wol im arm, hette bleiben können, undt von sich selber endt weder verheilen, oder ohne sonderbahre gefahr, heraußer schwehren, Er hat vermeint der bader^{534 535}, weil es geschwollen, hette sich die materie dahin gesezt, alß es aber eröffnet gewesen, hat nichts heraußer fließen wollen. Es würde doch wol, durch andere, nicht so violente Mittel, der Eyter (salvo honore⁵³⁶) undt andere böse materia⁵³⁷, des pappiers⁵³⁸ wergks, undt dergleichen, haben herauß gebracht werden können,

521 Präparation: Vorbereitung.

522 Difficultet: Schwierigkeit.

523 *Übersetzung*: "Evangeliums"

524 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

525 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Adeligen"

526 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

527 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

528 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

529 gähling: plötzlich, unversehens.

530 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

531 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

532 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

533 Identifikation unsicher.

534 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

535 Identifikation unsicher.

536 *Übersetzung*: "unbeschadet der Ehre"

537 *Übersetzung*: "Stoffe"

(vermittelst Göttlicher hülfe, undt Segens). Man hat ia, das Johannisöel, man hat Meister Elias waßer, man hat die güldene Milch, & talia⁵³⁹ ! Deren eines, oder andere linde, undt doch köstliche⁵⁴⁰ Remedia⁵⁴¹ , viel undt mancherley vulnera⁵⁴² außm<vndt> schäden, außm grunde, foeliciter⁵⁴³ curiret haben.

Die Bader, undt Balbierer⁵⁴⁴ , verderben offt mehr, mit ihren tirannischen Schnitten, alß Sie gut machen. Gott verzeyhe es ihnen! Doctor Brandt⁵⁴⁵ , gehet auch, zu dem guten Erlach⁵⁴⁶ , Mais, il me semble, qu'il n'entend pas, la chirurgie!⁵⁴⁷

Ô unvollkommenheit, der künstler! Künste, undt wißenschaf[ft.]

[[399v]]

Avis⁵⁴⁸ von Plötzkau⁵⁴⁹ daß sichs, mit der hertzogin⁵⁵⁰ von Schöningen⁵⁵¹ (Gott lob!) zur beßerung angelaßen.

Jtem⁵⁵² : daß der Churfürst von Brandenburg⁵⁵³ an vetter Fürst Johann Casimirs⁵⁵⁴ Liebden geschrieben, undt sich offeriret, hinführo den Tittul der graven zu Ascanien⁵⁵⁵ , unß zu geben, (ymb deßen außlaßung, Mein vetter sich beschwehret) wann wir einen reverß, außantworten wolten, mit ihm keinen proceß, weitter destwegen, zu führen, noch seine, ihme cedirte⁵⁵⁶ lande⁵⁵⁷ , mehr anzusprechen.

14. April 1650

○ den 14^{den}: Aprilis⁵⁵⁸; 1650. Ostern.

538 *Übersetzung*: "Baders"

539 *Übersetzung*: "und dergleichen"

540 köstlich: teuer, aufwändig.

541 *Übersetzung*: "Heilmittel"

542 *Übersetzung*: "Wunden"

543 *Übersetzung*: "glücklich"

544 Balbier: Barbier.

545 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

546 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

547 *Übersetzung*: "Aber mir scheint, dass er von der Chirurgie nichts vesteht!"

548 *Übersetzung*: "Nachricht"

549 Plötzkau.

550 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

551 Schöningen.

552 *Übersetzung*: "Ebenso"

553 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

554 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

555 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

556 cediren: abtreten, übereignen.

557 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

558 *Übersetzung*: "des April"

Am heüttigen *Heiligen* OsterTage cum filiis^{559 560}, zur kirchen, undt zur *heiligen* communion, da mein Victor Amadis, mit Mir, communiciret, in feiner frequentz. Gott laße alles, wol gedeyen! Zu unserer Seelen heyl, undt Sehligeitt!

Nachmittags, wieder in die kirche, cum Uxore⁵⁶¹, et liberis^{562 563}, da auch Theopoldus⁵⁶⁴, so wol als vormittags, geprediget.

Abends vorm eßen, in garten, con Madama⁵⁶⁵.

[[400r]]

Die avisen⁵⁶⁶ von Leiptzig⁵⁶⁷, confirmiren⁵⁶⁸ die Erfurdter⁵⁶⁹, insonderheit aber, addiren Sie:

Daß Crüetzenach⁵⁷⁰, Alzey⁵⁷¹ vndt Bacharach⁵⁷², in der Türennischen⁵⁷³ handen seye.

Item⁵⁷⁴: daß Turenne, den Spannischen⁵⁷⁵, wenig trawe, exorbitante conditiones⁵⁷⁶, ihnen vorschlage, undt gar nicht<mit> Frangkreich⁵⁷⁷ sich verglichen.

Mit dem Franckenthalischen⁵⁷⁸ Temperament⁵⁷⁹, wirdt daß Friedenßwegk, zu Nürnbergk⁵⁸⁰ verhindert.

Cromwell⁵⁸¹ triumphiret in Jrrlandt⁵⁸², undt es scheineth, das allenthalben, die ungerechtigkeit wolle überhandt nehmen! Gott erbarme es!

559 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

560 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

561 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

562 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

563 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Kindern"

564 Theopold, Konrad (1600-1651).

565 *Übersetzung*: "mit Madame"

566 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

567 Leipzig.

568 confirmiren: bestätigen.

569 Erfurt.

570

571 Alzey.

572 Bacharach.

573 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

574 *Übersetzung*: "Ebenso"

575 Spanien, Königreich.

576 *Übersetzung*: "Bedingungen"

577 Frankreich, Königreich.

578 Frankenthal.

579 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

580 Nürnberg.

581 Cromwell, Oliver (1599-1658).

582 Irland, Königreich.

Spannien, contestiret⁵⁸³ mitleyden, mit dem Königlich Engellischen⁵⁸⁴ Gesandten⁵⁸⁵, kan sich aber, zur assistentz, wegen eigener affairen, noch nicht resolvjren⁵⁸⁶.

Die Türcken⁵⁸⁷ seindt stille in Ungarn⁵⁸⁸, moviren⁵⁸⁹ sich aber, gegen Dalmatiam⁵⁹⁰, wieder die Venetos⁵⁹¹.

König in Engellandt⁵⁹², hofte daß ende guter Tractaten⁵⁹³, mit den Schotten⁵⁹⁴ zu Breda⁵⁹⁵.

Portughesen⁵⁹⁶ sollen mit hülfe der Engelländer, undt Indianer, den importirlichen⁵⁹⁷ platz, der Holländer⁵⁹⁸, New Batavia⁵⁹⁹, erobert haben. Jst ein Stapel der commercien⁶⁰⁰, undt gewürtze, in Oostindien⁶⁰¹!

15. April 1650

[[400v]]

ᵐ den 15^{den}: April: 1650.

In die kirche conjunctim⁶⁰², vormittages, da der Superintendens⁶⁰³, Er⁶⁰⁴ Plato⁶⁰⁵, geprediget.

Dieweil man ihn, zur mahlzeit, einzuladen vergeßen, alß habe ich ihme, ein stütk wildpreth, undt einen guten Trunk wein, hinundter in die Stadt⁶⁰⁶, præsentiren laßen.

Sonst ist extra, bey uß geblieben, die Rindtorfinn⁶⁰⁷, Doctor Brandt⁶⁰⁸, undt Tobias Steffeck von Kolodey⁶⁰⁹ [.]

583 contestiren: bezeugen.

584 England, Königreich.

585 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

586 resolviren: entschließen, beschließen.

587 Osmanisches Reich.

588 Ungarn, Königreich.

589 moviren: bewegen, sich regen.

590 Dalmatien.

591 Venedig (Venezia).

592 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

593 Tractat: Verhandlung.

594 Schottland, Königreich.

595 Breda.

596 Portugal, Königreich.

597 importirlich: bedeutend, wichtig.

598 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

599 Batavia (Jakarta).

600 Commerciën: Handelsgeschäfte.

601 Ostindien.

602 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

603 *Übersetzung*: "Superintendent"

604 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

605 Plato, Joachim (1590-1659).

606 Bernburg.

607 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittags mit Söhnen⁶¹⁰, undt Töchtern⁶¹¹, in des Diaconj⁶¹² Jonij⁶¹³, predigt, der den Text hatte: Job, 19. Ich weiß, daß mein Erlöser lebet.⁶¹⁴ *et cetera*

Mit Schwartzberger⁶¹⁵ importantissima⁶¹⁶ conversiret, insonderheitt, wegen der Bergkwercke aufm Fichtelbergk⁶¹⁷, undt anderer sachen, so privata⁶¹⁸, undt publica⁶¹⁹ concernjren⁶²⁰. *et cetera*

16. April 1650

σ den 16. Aprilis⁶²¹; 1650.

A spasso⁶²², in schönem, warmen wetter.

Jch habe viel verwirungen gehabt, wegen böser diener, so sich allzuviel licentz⁶²³ gebraucht, undt daß Osterbier, gekostet.

Extra zu Mittage, den Diaconum⁶²⁴ Jonium⁶²⁵, gehabt.

17. April 1650

[[401r]]

Ϸ den 17^{den}: April, 1650. ι

Schreiben, von meinem Bruder, Fürst Friedrich⁶²⁶ darinnnen er mir seiner abrayse beweglich, zu erkennen gibet, seine kinder⁶²⁷, lande⁶²⁸, undt leütte, recommendiret, undt vollmacht aufträget,

608 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

609 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

610 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

611 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

612 *Übersetzung*: "Diakon"

613 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

614 Iob 19,25

615 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

616 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

617

618 *Übersetzung*: "familiäre"

619 *Übersetzung*: "öffentliche Angelegenheiten"

620 concerniren: betreffen.

621 *Übersetzung*: "des April"

622 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

623 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

624 *Übersetzung*: "Diakon"

625 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

626 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

627 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).

darneben aber, andeüttet, daß er ein Testament gemachet, *etcetera* iedoch gantz verschweiget, wohin er gedengket? undt waß seine intentiones⁶²⁹ seyen? Er begehret, auch sein interesse zu beobachten, in grantzachen, undt in dem Stewerwesen. In lehensachen, sol man seinen Rath Posen⁶³⁰, mitt zuziehen, undt an gerichtstÄgen, sein Ampt, ihn verwalten laßen. *etcetera*

Werde ich also, mehr labores⁶³¹, undt verdruß, alß nutzen, von dieser auftragung haben!

In publicis⁶³² wil er auch, in seinem Nahmen, alles mitt undterschrieben, undt sein bestes, beobachtet haben. Gott helfe ihm zu gesundem Rath, undt heilsahmen actionen! auch brüderlichen guten vertrawligkeit!

*Christian Heinrich von Börstel*⁶³³, ist bey Mir, gewesen, hat vor den iungen Fertzium⁶³⁴, intercediret, weil er seiner kinder⁶³⁵ præceptor⁶³⁶ ist[.]

[[401v]]

Jst⁶³⁷ extra zur mahlzeit, geblieben.

Hans Geörge⁶³⁸ lackay, hat heütte, einen wispel⁶³⁹ haber, auf der Steinbruchsbreite⁶⁴⁰, außseen laßen. *perge*⁶⁴¹ Gott gebe zu segnen!

Oberlender⁶⁴² hat die<der> Schafzehlung, beygewohnet, alß 138 Zibbenlämmer, 144 hammellämmer, 106 knechtelämmer⁶⁴³, vndt 20 außgesetzte lämmer, zur hofküche, gezehlet.

Gott vermehre allenthalben, seinen Segen!

Avis⁶⁴⁴ von Ballenstedt⁶⁴⁵ daß der general Wrangel⁶⁴⁶, mit 5 Regimentern, auch sehr vieler bagage⁶⁴⁷, dann hohen, undt Niedern Officirern, in der Marche⁶⁴⁸, begriffen, kommende woche,

628 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum.

629 *Übersetzung*: "Absichten"

630 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

631 *Übersetzung*: "Mühen"

632 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

633 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

634 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).

635 Börstel, Christian Friedrich von (1647-1673); Börstel, Curt Dietrich von (1650-1721); Börstel, Ernst Ludwig von (1649-1674); Börstel, Hans Heinrich von (1644-1711).

636 *Übersetzung*: "Lehrer"

637 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

638 Berger, Hans Georg (1).

639 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

640 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

641 *Übersetzung*: "usw."

642 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

643 Knechtlamm: Schafe, die die Schäferknechte zu ihrem eigenen Nutzen mit halten dürfen.

644 *Übersetzung*: "Nachricht"

645 Ballenstedt.

646 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

647 *Übersetzung*: "Gepäck"

648 Marche: Marsch.

sol er, inn: undt umb Sangerhausen⁶⁴⁹, logiren. Umb Eißleben⁶⁵⁰, haben die vortrouppen, schon 12 pferde, hinweggenommen.

In garten, con Madama⁶⁵¹!, e le figliuole^{652 653}!

Oultre ce; qu'on observe, qu'en la semaine Judica, comme aussy en celle dès Pasques fleüries, il arrive souvent dü malheür, nous avons observè ceste fois, aux iours passèz⁶⁵⁴: 1. Le grand malheür, arrivè, au bon Erlach⁶⁵⁵. Dieu aye pitiè de luy!⁶⁵⁶ 2. Au [[402r]] mesme jour, ün meschant cheval a Dessaw⁶⁵⁷, a fait des insolences & escappades Èstranges, sous le fils⁶⁵⁸ dü Colonel Werder⁶⁵⁹, a merveille, ainsy qu'il a estè contraint, d'en sauter à bas, le cheval courant iüsqv'a la riviere de Milde⁶⁶⁰, & faysant mine, de s'y precipiter. Ainsy donc il s'en jetta a terre, & s'en fit beaucoup de mal, a la teste, au corps, aux bras, aux jambes! *etcetera* Dieu l'en reguerie! Le cheval courrüst neantmoins, dans l'eau, fist des estranges caracolles, ou Virevoutes dans la riviere, mangea iusqu'a l'autre bord, & voyant de n'y pouvoir sortir, a cause de la hauteür dü rivage, il s'en revjnt, avec ses tournoyemens, & en fin resortit, courant de çá de lá comme fanatique, si qu'on eust de la peine, a le ravoir.⁶⁶¹ 3. Jcy a Bernbourg⁶⁶², un Tavernier de Niembourg⁶⁶³, beuvant, tomba dès degrèz en bas, se rompant la main droicte, dont il est faisy de grandes douleurs, & ceste cheüte arriva iüstemment au mesme iour süsdit.⁶⁶⁴ 4. D'üne petite fille, d'ün pauvre homme, on conte aussy, qu'elle s'a rompü la jambe aux champs, qu'il la luy ait fallü couper.⁶⁶⁵ 5. A Rosebergk⁶⁶⁶ [[402v]] en la Contè de

649 Sangerhausen.

650 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

651 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

652 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

653 *Übersetzung*: "mit Madame und den Mädchen"

654 *Übersetzung*: "Zusätzlich zu dem, dass man in der Karwoche, wie auch in der Osterwoche beobachtet, dass oft Übles auftritt, haben wir dieses Mal in den vergangenen Tagen beobachtet"

655 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

656 *Übersetzung*: "Das große Übel, das dem guten Erlach zugestoßen ist. Gott habe Erbarmen mit ihm!"

657 Dessau (Dessau-Roßlau).

658 Werder, Paris von dem (1623-1674).

659 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

660 Milde, Fluss.

661 *Übersetzung*: "Am selben Tag hat ein böses Pferd verwunderlicherweise in Dessau seltsame Frechheiten und Eskapaden unter dem Sohn des Hauptmann Werder aufgeführt, so dass er gezwungen war, von ihm runter zu springen, als das Pferd bis zum Fluss Milde lief und Anstalten machte, sich dort hineinzustürzen. So hat er sich dann davon auf den Boden geworfen und hat sich dabei am Kopf, am Körper, an den Armen, an den Beinen usw. sehr weh getan! Gott heile ihn davon! Das Pferd rannte dennoch ins Wasser, machte seltsame Schwünge oder Drehungen im Fluss, schwamm bis zum anderen Ufer, und weil es sah, dass es von dort wegen der Höhe des Ufers nicht heraussteigen konnte, kehrte es mit seinen Drehungen hierhin zurück und kam schließlich wieder heraus, und rannte von hier nach dort wie verrückt, dass man Mühe hatte, es wieder zu bekommen."

662 Bernburg.

663 Nienburg (Saale).

664 *Übersetzung*: "Hier in Bernburg fiel ein Wirt aus Nienburg, nachdem er getrunken hatte, von der Treppe hinunter, und bracht sich die rechte Hand, wovon er große Schmerzen bekam, und dieser Sturz geschah genau am selben, oben genannten Tag."

665 *Übersetzung*: "Von einem kleinen Mädchen eines armen Menschen erzählt man auch, dass sie sich das Bein auf den Feldern gebrochen hat, sodass es ihr abgenommen werden musste."

Barby⁶⁶⁷, ün garçon de berger, ayant chassè ses brebis, sür le blè verd des champs, pour se repaistre, & ün paysan, (a quj ce blè appartenoit,) sürvenant, il s'en fascha, prinst üne pierre, & la jetta a la teste, de ce pauvre garçon dormant, le touchant aux tempes (Schlaf) dont il en mourüst incontinent. Ce sont dès cas estranges, & lamentables, sürvenüs en mesme temps, JI faut admirer, en tout cela; les iügemens de Dieu, & eviter neantmoins, toute süperstition nuysible, si on s'attachoit plüs aux observations, dès Creatüres, qu'a celles, dü Souverain Createur?⁶⁶⁸ 6. On peut adioindre, a ces six cinq exemples süsdit, le sixième advenü tost apres, qui est la maladie, & fievre cottidienne, de ma seur *Dorothea Bathilde*⁶⁶⁹ que le bon Dieü, vueille paternellement reguerir!⁶⁷⁰ 7. Jtem⁶⁷¹: ma fille Angelique⁶⁷², laquelle fist üne horrible cheüte en terre platte, pensant [[403r]] se crever ün œil.⁶⁷³ 8. Ma fille Erneste⁶⁷⁴ sent aussy derechef dés douleurs, en sa jambe.⁶⁷⁵ 9. Aulcüns, de nos serviteurs & servantes, sont tombès soudainement malades.⁶⁷⁶ Pacience! Le bon Dieu a encores <tout> preservè de Mortalitiè, horsmis quelques enfans, chers aux parens, quj en fürent privèz en ce monde, par la Volontè Souverajne!⁶⁷⁷

18. April 1650

21 den 18^{den}: April: 1650.

heütte, ist meines Sohnes, Carolj Ursinj⁶⁷⁸, geburtsTag, an welchem er 8 iahr, außgebracht. Gott lob, undt dank! der ihn so lange bey leben, gefristet, deßen gühte undt Allmacht, ihn noch länger, erhalten, zeitliche, undt geistliche gaben vermehren, undt nicht in der helfte seiner iahr, hinweg reißen wolle! Amen! herr Gott vater im himmel, erbarme dich unser,! undt wehre dem Engel dem Verderber! Amen! Amen!

666 Groß Rosenberg.

667 Barby, Grafschaft.

668 *Übersetzung*: "Nachdem in Rosenberg in der Grafschaft Barby ein Hirtenjunge seine Schafe auf das grüne Getreide der Felder getrieben hat, um sich daran zu weiden, und ein Bauer (dem dieses Getreide gehörte) plötzlich auftauchte, wurde er darüber wütend, nahm einen Stein und warf ihn an den Kopf dieses armen Jungen, der schlief, traf ihn im Schlaf, wodurch er alsbald starb. Dies sind seltsame und bedauernswerte Fälle, die in derselben Zeit geschehen, man muss in all dem die Urteile Gottes erkennen und dennoch jeden schädlichen Aberglauben vermeiden, wenn man sich mehr mit den Beobachtungen der Menschen als mit denen des Höchsten Schöpfers befasst?"

669 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

670 *Übersetzung*: "Man kann diesen fünf vorgenannten Beispielen das sechste hinzufügen, das bald danach auftrat, das ist die Krankheit und das tägliche Fieber meiner Schwester Dorothea Bathilde, was der gute Gott väterlich wieder heilen wolle!"

671 *Übersetzung*: "Ebenso"

672 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

673 *Übersetzung*: "meine Tochter Angelika, die einen schrecklichen Fall auf die ebne Erde getan hat und dachte, sie hätte sich ein Auge ausgestochen."

674 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

675 *Übersetzung*: "Meine Tochter Ernesta fühlt auch wiederum Schmerzen in ihrem Bein."

676 *Übersetzung*: "Einige unserer Bediensteten und Diener sind plötzlich krank geworden."

677 *Übersetzung*: "Geduld! Der gute Gott hat noch alle vor der Sterblichkeit bewahrt, bis auf einige, den Eltern teure Kinder, die ihnen aus dieser Welt durch den höchsten Willen entzogen worden sind."

678 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Diese nacht, hats fein geregenet, Gott lob, undt kämmet, dem dürren Erdtreich, wol zu statten. heütte, ist ein feiner kühler Tag, nach voriger Tage, verdrießlichen hitze.

Meine Söhne⁶⁷⁹ seindt hinauß geritten, undt haben drey hasen einbrachtt.

[[403v]]

Mit Graf Kinßky⁶⁸⁰ hat es händel gegeben, wegen etzliches viehes, so er gestern, ohne entrichtung des fehgeldes, überpaßiren, ich aber daßelbe verarrestiren, dennoch heütte, auf bitten, wieder loß, vndt dißmahl <nach behaupteter meiner gerechtigkeit>, frey paßiren laßen.

Conferentz, mit Geörge Reichardten⁶⁸¹. *et cetera*

A spasso, con Madama^{682 683}, biß an die Fuhne⁶⁸⁴. Ernesta Augusta⁶⁸⁵, undt Anna Sofia⁶⁸⁶, wie auch mein Sohn Carll⁶⁸⁷, seindt mitgegangen, hin, undt her. War zimlich weitt zu gehen, wiewol man, an dem alten Teich, außruhete.

1 wispel⁶⁸⁸ haber, hat Hans Georg⁶⁸⁹ lackay, auf der Steinbruchsbreite⁶⁹⁰ außseen laßen.

19. April 1650

☿ den 19^{den}: April: 1650.

Extra: habe ich zu Mittage, Doctor Mechovium⁶⁹¹ gehabt, post expedita plurima negocia⁶⁹²!

Negromonte⁶⁹³, undt Riccardo⁶⁹⁴, haben sich auch præsentiret.

A spasso, con Madama^{695 696}, in gartten.

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzig⁶⁹⁷; in beysein Oberlenders⁶⁹⁸, undt alhier⁶⁹⁹, 18 {Scheffel} in beysejn Hans Georg⁷⁰⁰ lackayen, geseet worden. Gott wolle es wolgerahten! undt gedeyen laßen!

679 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

680 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

681 Reichardt, Georg (gest. 1682).

682 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

683 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

684 Fuhne, Fluss.

685 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

686 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

687 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

688 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

689 Berger, Hans Georg (1).

690 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

691 Mechovius, Joachim (1600-1672).

692 *Übersetzung*: "nach Erledigung der meisten Geschäfte"

693 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

694 Reichardt, Georg (gest. 1682).

695 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

696 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

697 Zepzig.

698 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

[[404r]] undt allem verderben, (dergleichen noch heütte, von vieh, undt Schweinen, unnötig geschehen) stewren, undt wehren! wie auch allen wergkzeügen des Sathans, undt bösen Menschen, kräftiglich, wiederstreben!

20. April 1650

ᵛ den 20^{ten}: Aprilis⁷⁰¹, 1650.

Avisen⁷⁰² von Erfurdt⁷⁰³:

Daß General Wrangel⁷⁰⁴, zu Erff Weymar⁷⁰⁵, gewesen, undt auf Gohta⁷⁰⁶, undt Caßel⁷⁰⁷ zu, gegangen.

Daß die gefangenen Printzen⁷⁰⁸, im Bois de Vincennes⁷⁰⁹, noch krank seyten, sonderlich der Prince de⁷¹⁰ Conty; deme ein Crohnenleüchter, auf den kopf gefallen, undt den guten herren baldt ertödtet. Gott beßere es, mit ihm!

Daß Bellegarde⁷¹¹, vom Könige⁷¹², undt Cardinal⁷¹³, stargk belägert werde, sich aber Tapfer wehre.

Der Ertzhertzogk⁷¹⁴; wehre mit Türenne⁷¹⁵ verglichen, undt grassirte hertzgok Ulrich, von Wirtembergk⁷¹⁶, gewaltig in Frangkreich⁷¹⁷, ums Sedan⁷¹⁸, undt selbiger örther herumb. Viel gute Städte, in Picardie⁷¹⁹, Champanien⁷²⁰, undt Burgundt⁷²¹, müßten contribution geben, undt die neütralitet suchen.

[[404v]]

699 Bernburg.

700 Berger, Hans Georg (1).

701 *Übersetzung*: "des April"

702 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

703 Erfurt.

704 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

705 Weimar.

706 Gotha.

707 Kassel.

708 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

709 Bois de Vincennes.

710 *Übersetzung*: "Fürst von"

711 Bellegarde (Seurre).

712 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

713 Mazarin, Jules (1602-1661).

714

715 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

716 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

717 Frankreich, Königreich.

718 Sedan.

719 Picardie.

720 Champagne.

721 Bourgogne.

In Engellandt⁷²², gebe es viel motus⁷²³ wieder die neue Regenten, undt des Königes⁷²⁴ parthey stärckte sich daselbst, wie auch in Schottlandt⁷²⁵.

In Irrolandt⁷²⁶, regeten sich auch etzliche aber Cromwell⁷²⁷ wehre ihnen zu stargk.

Printz Ruprecht⁷²⁸, wehre resolvirt⁷²⁹ sein eüßerstes, zur See daran zu wagen, weil ihm die Newe Regierer, so sehr drowen.

In Niederlandt⁷³⁰ gibts dissensiones⁷³¹, undter den Provintzien⁷³², wegen behaltung, oder abdangung der völger⁷³³.

Portugall⁷³⁴ hat vier reich beladene Caragken⁷³⁵ verlohren, deren Theils den Spanniern⁷³⁶, Theils den holländern, zu Theil worden.

Die Türgken⁷³⁷, rüßten sich, mit macht, so wol in Candia⁷³⁸, alß in Dalmatia⁷³⁹.

hingegen rüsten sich auch die Tartarn⁷⁴⁰ undt Cosagken⁷⁴¹, wieder die Türgken.

<Die Bassa^{742 743} von Cairo⁷⁴⁴, Damasco⁷⁴⁵, undt Palestina⁷⁴⁶ rebelliren.>

Moßkaw⁷⁴⁷, meint man, werde durch die ansehliche große Bohtschaft, welcher zum Könige in Polen⁷⁴⁸, geschickt worden, [[405r]] nicht so sehr den frieden, (gehofter maßen) bestehtigen, alß einen Newen krieg ankündigen.

722 England, Commonwealth.

723 *Übersetzung*: "Aufruhr"

724 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

725 Schottland, Königreich.

726 Irland, Königreich.

727

728 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

729 resolviren: entschließen, beschließen.

730 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

731 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

732 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

733 Volk: Truppen.

734 Portugal, Königreich.

735 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

736 Spanien, Königreich.

737 Osmanisches Reich.

738 Candia (Irakleion).

739 Dalmatien.

740 Krim, Khanat.

741 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

742 Haseki Mehmed Pascha; Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).

743 Identifizierung teilweise unsicher.

744 Kairo.

745 Damaskus.

746 Palästina.

747 Moskauer Reich.

748 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Die Deüttschen⁷⁴⁹ Soldaten seindt in Polen⁷⁵⁰ wol contentiret⁷⁵¹ worden, wie auch die Pollnischen, theilß meütinirer⁷⁵² aber, seindt am leben, gestraft.

Die Venezianer⁷⁵³, rüsten sich auch stargk, zu waßer, undt zu lande, contra Turcas^{754 755} haben zweene reiche kaufleütte zu Edelleütten gemacht <Minellj⁷⁵⁶ genandt>, iedern, pro⁷⁵⁷ 100000 Ducaten.

Der Pabst⁷⁵⁸, wirbt auch, undt Trawet, weder den Spanniern⁷⁵⁹, noch Frantzosen⁷⁶⁰, rechtt, hat etzliche auf die gallere zu condemniren⁷⁶¹ gedrowet, welche sich vom ViceRè von Napolj⁷⁶², in der Römischen kirchen gebieht, heimlich haben werben laßen, wie auch in der Stadt Rom⁷⁶³ selber geschehen sein soll, undter dem Prætext der Außtheilung der Allmosen.

Zu Nürnberg⁷⁶⁴; zawdern sich, die tractaten⁷⁶⁵, annoch, wegen Franckendals⁷⁶⁶, undt eines Mißtrawens, so zwischen den Crohnen, undt den Ständen, endtstanden, als ob es diese, mehr mit dem Kayser⁷⁶⁷, undt mit Spanien, alß: mit Frangkreich, undt Schweden⁷⁶⁸ hielten? undt ihnen assistentz versprochen hetten?

Altenburgk⁷⁶⁹, undt Braunschweig⁷⁷⁰, sollen sich gantz vor Chur Bayern⁷⁷¹, declariret haben, zu Nürnbergk.

[[405v]]

L'envie, & jalousie Courtisane, a tellement persecütè, Hans<le> pauvre Andrè Hawer⁷⁷², (si bon garçon), qu'il ne peüt devenir, avec bonne maniere, tel serviteur comme on se l'estoit proposè, a cause, qu'il est nè, comme Iephtah⁷⁷³. Mais cela ne derogera en rien, a sa pietè, & Vertü! & Dieu ne l'abandonnera point. Nous avons bien eü en service, dés pütains, & dés filles de pütain, que l'on

749 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

750 Polen, Königreich.

751 contentiren: zufriedenstellen.

752 Meutinirer: Meuterer.

753 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

754 Osmanisches Reich.

755 Übersetzung: "gegen die Türken"

756 Minelli (1), N. N.; Minelli (2), N. N..

757 Übersetzung: "für"

758 Innozenz X., Papst (1574-1655).

759 Spanien, Königreich.

760 Frankreich, Königreich.

761 condemniren: verurteilen, verdammen.

762 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

763 Rom (Roma).

764 Nürnberg.

765 Tractat: Verhandlung.

766 Frankenthal.

767

768 Schweden, Königreich.

769 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

770 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

771 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

772 Hauer, Andreas.

773 Jiftach (Bibel).

n'a pas tant persecütées, d'autant qu'icelles estoient recommandées dü Gynecèe, & estoient de la creance de *Martin Lütther*⁷⁷⁴. Il y a, pourtant, plus de dèshonneur, en üne fille, qu'en ün homme, de scavoir d'elle cela, & bien grande difference entre les nourrices, quj donnent leur laict, aux enfans de Princes, estans pütains, & entre ün valet de chambre d'honnestes, Vertueüses, & proffitables qualitez! Aussy üne Pütain <cognuë> est bien üne plus grande pescheresse, & plus dèshonorable, que n'est, ün fils de pütain, dont ma femme⁷⁷⁵ a pourtant aussy prins aulcüns en service!⁷⁷⁶

[[406r]]

Meine Gemahlin⁷⁷⁷, ist hinauß nacher Palbergk⁷⁷⁸ diesen Nachmittag, mit meinen Söhnen⁷⁷⁹, undt Töchtern^{780 781}, außer den kleinsten^{782 783}. *et cetera*

Schreiben, von vetter *Fürst Johann Casimir* von Deßaw⁷⁸⁴, undt noch eines, von meinem Bruder, von hartzgerode⁷⁸⁵, welcher gestern, mit vetter *Lebrechten*⁷⁸⁶, abgerayset. *et cetera*

21. April 1650

○ den 21^{ten}: Aprilis⁷⁸⁷: Quasimodogenitj⁷⁸⁸.

<1 Rehebogk von *Ballenstedt*⁷⁸⁹ 1 Hase daher.>

In die kirche, conjunctim⁷⁹⁰.

774 Luther, Martin (1483-1546).

775 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

776 *Übersetzung*: "Der Neid und die höfische Eifersucht hat den armen Andreas Hauer (so ein guter Junge) dermaßen verfolgt, dass er kein solcher Diener mit guten Sitten werden kann, wie man es ihm versprochen hat, weil er als Jiftach geboren ist. Aber dies beeinträchtigte in nichts seine Frömmigkeit und Tugend! Und Gott verließ ihn nicht. Wir haben schon Huren und die Töchter einer Hure im Diensten gehabt, die man nicht so sehr verfolgt hat, wenn sie vom Frauenzimmer empfohlen und vom Glauben des Martin Luther waren. Es gibt dennoch mehr Unehre bei einem Mädchen als bei einem Jungen, wenn man das von ihr weiß, und ein sehr großer Unterschied zwischen den Ammen, die ihre Milch den fürstlichen Kindern geben, wenn sie Huren sind, und einem Kammerdiener von ehrlichen, treuen und nützlichen Qualitäten! Auch ist eine bekannte Hure schon eine viel größere Sünderin und viel unehrenhafter als ein Sohn einer Hure, obwohl meine Frau dennoch auch einige in den Dienst nimmt."

777 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

778 Baalberge.

779 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

780 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

781 Zuordnung unsicher.

782 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

783 Zuordnung unsicher.

784 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

785 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

786 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

787 *Übersetzung*: "des April"

788 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

789 Ballenstedt.

790 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, den hofprediger⁷⁹¹ gehabt, nebenst der Rindtorfinn⁷⁹². *etcetera*

Nachmittags, cum filiis⁷⁹³, & filiabus⁷⁹⁴ aliquot⁷⁹⁵, zur kirchen, undt postea⁷⁹⁶, conferentz, mit Paul Ludwig⁷⁹⁷ gehalten.

Tobias Steffek von Kolodey⁷⁹⁸ ist von Ballenstedt⁷⁹⁹ wiederkommen, mit den pferden. *et cetera*
Zum beschählen. *perge*⁸⁰⁰ Jtem⁸⁰¹: mit Victualien.

In garten, mit *Meiner herzlichsten* gemahlin⁸⁰², vor: undt nach der mahlzeit. *perge*⁸⁰³

22. April 1650

› den 22^{ten}: Aprilis⁸⁰⁴; 1650.

<Regen. 1 hasen gehetzt.>

Vier<Sieben> Flöße, kommen heütte ahn, vor Meine Gemahlin⁸⁰⁵, auß Düringen⁸⁰⁶, undt noch Zehne<Sechße> <drey> sollen hernacher kommen. Cela me cause des fascheries!⁸⁰⁷

Frewlein Johannchen von Plötzkaw⁸⁰⁸, ist anhero⁸⁰⁹ kommen, Schwester Dorothea Bathilde⁸¹⁰ zu besuchen.

Ma femme a songè, que mon fils Charles⁸¹¹, se seroit noyè; Dieu l'en garde! d'ün tel! & de tous autres malheürs!⁸¹²

791 Theopold, Konrad (1600-1651).

792 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

793 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

794 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

795 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und einigen Töchtern"

796 *Übersetzung*: "später"

797 Ludwig, Paul (1603-1684).

798 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

799 Ballenstedt.

800 *Übersetzung*: "usw."

801 *Übersetzung*: "Ebenso"

802 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

803 *Übersetzung*: "usw."

804 *Übersetzung*: "des April"

805 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

806 Thüringen.

807 *Übersetzung*: "Das verursacht mir Unstimmigkeiten!"

808 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

809 Bernburg.

810 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

811 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

812 *Übersetzung*: "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Karl sich ertränkt hätte; Gott behüte ihn! Vor einem solchen und allen anderen Unglücksfällen!"

[[406v]]

Schreiben, von Caßel⁸¹³, von Madame⁸¹⁴ Elizabeth⁸¹⁵, undt von hertzogk Eberhardt, von Wirtemberg⁸¹⁶, deme ein Töchterlein⁸¹⁷, von 7 iahren, gestorben.

Avis⁸¹⁸: daß der Kayser⁸¹⁹, nacher Prag⁸²⁰, gegen Pfingsten, ankommen solle.

In Nürnberg⁸²¹ gehets, wie die Erffurter⁸²² ordinarien⁸²³, berichtet.

König in Spannien⁸²⁴, soll krank sein.

Bellegarde⁸²⁵, wirdt hart zugesetzt. Der Cardinal Mazzarinj⁸²⁶, wehre bey nahe davor erschossen worden. Der belägerten proceß, ist ihnen, schon gemacht. hingegen haben Sie eine Schwartz fahne, mit Todten köpfen, gestjckt, herauß gesteckt, undt wehren sich, auß eüßerste. Wollen es nicht dem Cardinal, sondern dem Könige⁸²⁷, nach erledigung der Printzen⁸²⁸, aufgeben. Alß der König, den gefangenen Printzen, von Condè, besuchen undt ansprechen laßen, den Gouverneur⁸²⁹ durch schreiben zu befehllichen, daß derselbige Bellegarde aufgabe, hat er geantwortet: Er der printz, wehre numehr, so tief erniedriget, daß sein befehlich nichts mehr gelten würde.

Der Prince de⁸³⁰ Conty, ist übel zugerichtet, wegen des falls vom Crohnenleüchter auff [[407r]] seinen kopf, welchen die Aertzte creützweyse aufgeschnitten, undt er⁸³¹ in lebensgefahre sein solle. Gott erbarme sich seiner! undt aller krankken! vndt affligirten⁸³²!

Stenay⁸³³: helt sich neütral.

Der Ertzhertzog⁸³⁴; wil baldt zu felde gehen.

813 Kassel.

814 *Übersetzung*: "Frau"

815 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

816 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

817 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von (1643-1650).

818 *Übersetzung*: "Nachricht"

819 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

820 Prag (Praha).

821 Nürnberg.

822 Erfurt.

823 Ordinarie: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

824 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

825 Bellegarde (Seurre).

826 Mazarin, Jules (1602-1661).

827 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

828 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

829 Person nicht ermittelt.

830 *Übersetzung*: "Fürst von"

831 Bourbon, Armand de (1629-1666).

832 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

833 Stenay.

834 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Portolongone⁸³⁵, undt Piombino⁸³⁶, wie auch Barcelona⁸³⁷, trachten die Spannier⁸³⁸, zu recuperiren⁸³⁹.

Die Frantzosen⁸⁴⁰ haben mit 5 Schiffen, zweene reich beladene auß Orient⁸⁴¹ ankommende Engelländische⁸⁴² Schiffe, heftig bestritten, undt nach bluthigem gefechte, endlich erobert, große beütten, undt <alle> Engelländer darauf, nieder: gemacht.

Printz Robert⁸⁴³, hat sich wieder die Engelländer zur See, in Portugall⁸⁴⁴, gerüstet, hingegen, haben Sie sich, neben ihn, mit vielen Schiffen, (so den newen Ambassadeür in Portugall, begleitet) geleet.

Die Spannier⁸⁴⁵ haben auch prinsen⁸⁴⁶ gemacht, alß newlichst berichtet worden.

Die Newen Regenten zu Londen⁸⁴⁷, richten wieder einen Newen blutraht ahn, wieder alle adversarios⁸⁴⁸ [,] [[407v]] welche ihnen, mit wortten, oder wergken, schriftlich, oder persöhnlich, zu wieder sein, undt es mit dem Könige, Carolo secundo⁸⁴⁹, halten mögen.

Die Stadt Londen⁸⁵⁰, wirdt wüste, undt unbewohnet, weil die newen gestrengen Regenten, den newen Eidt, beschwohren haben wollen, undt dadurch, manchen redlichen Mann veriaegen.

Plymouth⁸⁵¹, sol sich gantz darwider, declariret haben. Jn Schottlandt⁸⁵², tummelt sich, Montroß⁸⁵³.

Contarinj⁸⁵⁴; (so zu Münster⁸⁵⁵ gewesen) soll zum Meditatore⁸⁵⁶, in den tractaten⁸⁵⁷ zwischen Polen⁸⁵⁸, undt Schweden⁸⁵⁹, zu Lübegk⁸⁶⁰ erwehlet sein, im nahmen der Republic von Venedig⁸⁶¹.

835 Porto Longone (Porto Azzuro).

836 Piombino.

837 Barcelona.

838 Spanien, Königreich.

839 recuperiren: zurückerobern.

840 Frankreich, Königreich.

841 Orient.

842 England, Commonwealth.

843 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

844 Portugal, Königreich.

845 Spanien, Königreich.

846 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

847 London.

848 *Übersetzung*: "Gegner"

849 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

850 London.

851 Plymouth.

852 Schottland, Königreich.

853 Graham, James (1612-1650).

854 Contarini, Alvise (1597-1651).

855 Münster.

856 *Übersetzung*: "Vermittler"

857 Tractat: Verhandlung.

858 Polen, Königreich.

859 Schweden, Königreich.

Venezia, wil den Bassa Arabasum, (welcher im anfang des krieges, Novigradt⁸⁶² erobert, undt an itzo Clissa⁸⁶³, zu recuperiren⁸⁶⁴ gedencket, auch darumb, Tügkischer⁸⁶⁵ General worden) in Dalmatia⁸⁶⁶ bekriegen, undt zu waßer, eine große Macht, nacher Candia⁸⁶⁷, schigken.

Der Kayser⁸⁶⁸, versiehet auch, seine Ungarische⁸⁶⁹ Grantzhäuser aufs beste, weil die Türckische große werbungen, verdächtig vorkommen.

[[408r]]

Die Tartarn⁸⁷⁰, continuiren⁸⁷¹ in ihrer jntention mit zuthun der Cosagken⁸⁷², den Türgken⁸⁷³ zu bekriegen.

Zu Napolj⁸⁷⁴; continuiren⁸⁷⁵ die executiones⁸⁷⁶, wieder alle verdächtige Personen.

heütte sein die Rächte⁸⁷⁷, auß dem Fürstenthumb⁸⁷⁸, von der herrschaft ablegiret⁸⁷⁹, in alhiesiger Stadt⁸⁸⁰, erschienen. Gott gebe heilsahme consilia⁸⁸¹!

<Viel Keuer, lassen sich in gärten, undt weinbergen sehen.>

A spasso, co'l Carolino^{882 883}, an die fischerey.

Ein schwehr, donner: undt Regenwetter, ist vor der abendmahlzeit, endtstanden. perge⁸⁸⁴ Es wollen etzliche, es habe in die Sahle⁸⁸⁵ geschlagen.

860 Lübeck.

861 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

862 Nógrád (Novigrad), Burg.

863 Clissa (Klis).

864 recuperiren: zurückerobern.

865 Osmanisches Reich.

866 Dalmatien.

867 Candia (Irákleon).

868 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

869 Ungarn, Königreich.

870 Krim, Khanat.

871 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

872 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

873 Osmanisches Reich.

874 Neapel (Napoli).

875 continuiren: (an)dauern.

876 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

877 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Jena, Christoph von (1614-1674); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Mechovius, Joachim (1600-1672).

878 Anhalt, Fürstentum.

879 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

880 Bernburg.

881 *Übersetzung*: "Beratungen"

882 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

883 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl"

884 *Übersetzung*: "usw."

885 Saale, Fluss.

23. April 1650

σ den 23^{ten}: Aprilis⁸⁸⁶; 1650. [...] ⁸⁸⁷

herrvetter Fürst Augustus⁸⁸⁸, hat sich zu erscheinen, diesen Morgen excusiret⁸⁸⁹. Die Consiliarij⁸⁹⁰ aber, seindt zusammen kommen, nach dem mir der CammerRaht vorhero, von allein, einen vorschmack gegeben, in causa Ascaniensj^{891 892}. Gott gebe! daß wir dieselbige præntension recht, undt wol verwahren! unß keines weges, selbst præjudiciren⁸⁹³, noch unsere jura⁸⁹⁴ unß nehmen laßen! Gott der gerechte Richter, wolle uns doch einmahl ius, & iustitiam⁸⁹⁵, verschaffen!

[[408v]]

8 {Scheffel} haber, hat Oberlender⁸⁹⁶, diesen Morgen, zu Zeptzig⁸⁹⁷, seen laßen. *et cetera* Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen!

Die committirten⁸⁹⁸ Rächte alhjer⁸⁹⁹, seindt: Obrist leutnant Knoche⁹⁰⁰, von Plötzkaw⁹⁰¹, undt Cöhten⁹⁰². Der iunge Jehna⁹⁰³ von Plötzkaw Raht. Freybergk⁹⁰⁴, von Deßaw⁹⁰⁵. *Doctor* Mechovius⁹⁰⁶ von hinnen⁹⁰⁷, <Licentiat Köppe⁹⁰⁸ von Zerbst⁹⁰⁹.>

Sie consultiren⁹¹⁰ in der Cantzeley, Knoche præsidirt, alß gesampter Raht, iedoch, wirdt alles auf unsere ratification gestellet. *perge*⁹¹¹

886 *Übersetzung*: "des April"

887 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

888 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

889 excusiren: entschuldigen.

890 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Jena, Christoph von (1614-1674); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Mechovius, Joachim (1600-1672).

891 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

892 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

893 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

894 *Übersetzung*: "Rechte"

895 *Übersetzung*: "Recht und Gerechtigkeit"

896 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

897 Zepzig.

898 committiren: (jemanden) beauftragen.

899 Bernburg.

900 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

901 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

902 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

903 Jena, Christoph von (1614-1674).

904 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

905 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

906 Mechovius, Joachim (1600-1672).

907 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

908 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

909 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

910 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

911 *Übersetzung*: "usw."

12 {Scheffel} hafer, seindt in beysein Meines kammerdiehners Robers⁹¹², auf den Klipperbergk⁹¹³, gesehet worden. Gott gebe auch darzu, seinen Segen!

Frewlein Johannchen⁹¹⁴, ist gegen Abendt, wieder forth, nacher Plötzkaw⁹¹⁵.

heütte, ist dem feldtscherer⁹¹⁶, sejn Söhnlein⁹¹⁷, mein pahte, begraben worden. Soll gählingen⁹¹⁸ am iammer, gestorben sein, daran diß iahr, viel kinder, alhier zu Bernburgk, sterben. Gott tröste alle affligirte⁹¹⁹, undt bewahre unß, undt einem ieglichen, das seinige!

24. April 1650

[[003r]]

☿ den 24^{ten}: Aprilis⁹²⁰; 1650.

Eine fuhre mit wein, nacher halle⁹²¹ geschickt, Gott gebe zu glügk! undt succeß⁹²²!

Avis⁹²³: daß der Lottringer⁹²⁴, mit seinen völkern⁹²⁵ herein, inß Stift Halberstadt⁹²⁶, einbrechen will, welches aber schwehrlich, kan gegläubet werden. Gleichwol aber schreiben andere, man solle sich vorsehen, es werde der Spannier⁹²⁷, mit Macht, noch diß iahr, in Deützsclandt⁹²⁸, sich wenden!

Gott gebe, erwüntzschten, sehligen frieden!

In die kirche, cum filiis⁹²⁹, & filiabus⁹³⁰ aliquot⁹³¹.

912 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

913 Klipperberge.

914 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

915 Plötzkau.

916 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

917 Rothe, Christian (2) (1650-1650).

918 gähling: plötzlich, unversehens.

919 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

920 *Übersetzung*: "des April"

921 Halle (Saale).

922 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

923 *Übersetzung*: "Nachricht"

924 Lothringen, Herzogtum.

925 Volk: Truppen.

926 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

927 Spanien, Königreich.

928 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

929 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

930 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

931 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und einigen Töchtern"

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁹³², wahr bey mir, Thate relation⁹³³, wegen gestern, in der wichtigen *Ascanischen*⁹³⁴ So dann auch *Bambergischen*⁹³⁵ Lehens: undt andern vorgegangenen sachen, wahre deliberiret⁹³⁶ undt concludiret⁹³⁷ worden. *Obrist leutant Knoche*⁹³⁸, undt *Jehna*⁹³⁹ der hofraht, wahren deputirt, von *Fürst Augusto*⁹⁴⁰ vor sich, undt in *Cöthnischer*⁹⁴¹ vormundtschaft, *Freybergk*⁹⁴² von *Deßaw*⁹⁴³, *Doctor Mechovius* von Mir, *Licentiat Keppe*⁹⁴⁴ von *Zerbst*⁹⁴⁵. Mein Bruder, *Fürst Friedrich*⁹⁴⁶ hatte (unangesehen der mir gegebenen undt hinterlassenen vollmachtet) sein votum⁹⁴⁷, dem *Obrist leutant Knochen*, aufgetragen.

[[003v]]

Avis⁹⁴⁸, daß der Thewre Mann, hanß Philips Geüder, von heroldtsbergk⁹⁴⁹, Ritter, ein Trewer Anhaltischer⁹⁵⁰ diehner, eine crone der Fränkischen Ritterschaft⁹⁵¹, deren Director, undt Ritterhauptmann, er gewesen, Todes verblichen.

Jst wol schade, das ein solches städtliches subjectum⁹⁵², so gelehrt, peregrinirt⁹⁵³, in vielen sprachen, scientijs⁹⁵⁴, *Geistlichen* undt weltlichen wißenschaften, sehr perfect, auch ein soldat, vndt Officirer gewesen, albereitt faulen soll. Gott genade ihm! undt tröste seine hinterlaßene vetrübte wittwe⁹⁵⁵ undt erben! Je connoy peü, ou quasj point dés gentilshommes, en l'Empire⁹⁵⁶, qualifièz en toutes perfections, comme iceluy a estè! Ô grand dommage!⁹⁵⁷

Avis⁹⁵⁸: daß die Churfürstlichen Gesandten, zu Nürnberg⁹⁵⁹, den brey, verschüttet, in deme Sie mehr gewilliget, alß jhnen, von ihren Principallen, befohlen worden, nemlich: an den König in

932 Mechovius, Joachim (1600-1672).

933 Relation: Bericht.

934 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

935 Bamberg.

936 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

937 concludiren: beschließen.

938 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

939 Jena, Christoph von (1614-1674).

940 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

941 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

942 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

943 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

944 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

945 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

946 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

947 *Übersetzung*: "Stimme"

948 *Übersetzung*: "Nachricht"

949 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

950 Anhalt, Fürstentum.

951 Fränkischer Ritterkreis.

952 *Übersetzung*: "Untertan"

953 peregriniren: bewandert sein.

954 *Übersetzung*: "Kenntnissen"

955 Geuder von Heroldsberg (2), N. N..

956 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

957 *Übersetzung*: "Ich kennen kaum einen oder fast keinen Edelmann im Reich, der in völliger Perfektion qualifiziert ist wie dieser hier es gewesen ist! Oh großer Schaden!"

958 *Übersetzung*: "Nachricht"

Spannien⁹⁶⁰, zu schreiben, [[004r]] ihme⁹⁶¹ assistentz, paß, undt repaß⁹⁶², auch werbungen, (so oft er es benötigt) zu offeriren, undt allen vorschub, etcetera[.]

Der Churfürst von Meintz⁹⁶³, sol so alteriret⁹⁶⁴ sein, über den Seinigen, Doctor Mehl⁹⁶⁵, das er ihn will köpfen laßen, des Churfürsten von Sachsen⁹⁶⁶, seiner, General Maior Trandorf⁹⁶⁷, (so Catholisch ist) sol Todt im bette gefunden worden sein. Der gute fromme Wesembecius⁹⁶⁸ Chur Brandenburger⁹⁶⁹ sol auch darüber, in große ungnade seines herren⁹⁷⁰ kommen sein. Chur Cölln⁹⁷¹, vndt Chur Bayern⁹⁷², wie auch Chur Pfaltz⁹⁷³, vndt Trier⁹⁷⁴, seindt mit den ihrigen, ebenmäßig übel zu frieden. Ob Spannische⁹⁷⁵ pistoletten⁹⁷⁶, etwas operiret? Will fast von etzlichen gemuhtmaßet werden. Gott seindt alle dinge bekindt!

Der berühmte prediger zu Brehmen⁹⁷⁷, Doctor Ludovicus Crocius⁹⁷⁸, (welcher aber des Arminianismj⁹⁷⁹, stargk beschuldiget worden) sol auch gestorben sein, undt unsere reformirte Anhaltinj⁹⁸⁰, Magister Fœlix hawstedt⁹⁸¹, undt Sebastianus Reinhardus⁹⁸², thun daselbst das beste!

[[004v]]

Meine Söhne⁹⁸³, seindt spatziren geritten, hinauß nach Palbergk⁹⁸⁴. Theilß meiner Töchter⁹⁸⁵, seindt mittgefahren, vndt vor eßens, seindt Sie alle, wiedergekommen.

959 Nürnberg.

960 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

961 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

962 Repaß: Pass für die Rückreise.

963 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

964 alteriren: (sich) aufregen, verärgert sein.

965 Meel, Sebastian Wilhelm (von) (ca. 1597-1666).

966 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

967 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

968 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

969 Brandenburg, Kurfürstentum.

970 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

971 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

972 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

973 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

974 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

975 Spanien, Königreich.

976 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

977 Bremen.

978 Crocius, Ludwig (1586-1655).

979 *Übersetzung*: "Arminianismus"

980 Anhalt, Fürstentum.

981 Hausstedt, Felix (1598-1652).

982 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

983 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

984 Baalberge.

985 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Inndeßen, ist herr Wilhelm von<Christian> von Roggendorf⁹⁸⁶, alhier⁹⁸⁷ ankommen, undt hat mir grüße von Wolfenbüttel⁹⁸⁸ mitgebracht. Kömbt eigentlich, seinen Bruder⁹⁸⁹, meinen pagen, zu besuchen.

Etwan Victualien, von Ballenstedt⁹⁹⁰ seindt ankommen.

25. April 1650

24 den 25^{ten}: Aprilis⁹⁹¹, 1650.

<Regen.>

<1 lachß, von 14 {Pfund} primus, hoc in anno⁹⁹².>

Avis: qu'on a, par dés charmes Jesuitiques⁹⁹³, fait avorter, les deux Düchesses de Brigk⁹⁹⁴ femmes de mes cousins les Dücs Louys, & Christian, de Lignitz Brigk⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶.

Jtem⁹⁹⁷: qu'on croyt le mesme estre desja arrivè par deux, si non: par 3 fois, a Madame l'Electrice de Brandenbourg⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹.

Au contraire: q[u]e l'Electeur de Bavieres¹⁰⁰⁰ soit mort, devant deux ans desja, ayant eü 13 <fontenellen> cauteres, le loup, la Lepre, la gangrene, & tant de maladies incurables, tant d'années en son [[005r]] corps Valetüdinare, impossible (selon l'avis de plüsieurs medecins experts,) a conserver si long temps, en Vie, & cependant, on le fait vivre encores, (pour l'avancement de la Religion Catolique), soit: par illüsiöns charmantes, soit: par süpposition, d'ün autre, quj le ressemble, soit: par des medicamens, & confortatifs, dü tout rares, & excellens! Ce dernier, ie croyrois plüstost, combien que i'aye entendü en France¹⁰⁰¹ & ailleürs, (autresfois) de semblables exemples, de ceux, qui ont sürvescu, leurs enterremens secrets, comme entr'autres: le Düc

986 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

987 Bernburg.

988 Wolfenbüttel.

989 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

990 Ballenstedt.

991 *Übersetzung*: "des April"

992 *Übersetzung*: "der erste in diesem Jahr"

993 Jesuiten (Societas Jesu).

994 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680);

Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

995 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

996 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die beiden Herzöginnen von Brieg, die Frauen meiner Cousins, den Herzögen Ludwig und Christian von Liegnitz-Brieg, durch jesuitische Zaubereien eine Fehlgeburt hatten."

997 *Übersetzung*: "Ebenso"

998 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

999 *Übersetzung*: "Man glaubt auch, dass dasselbe schon zwei, wenn nicht drei Mal, der Frau Kurfürstin von Brandenburg passiert ist."

1000 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1001 Frankreich, Königreich.

d'Espéron¹⁰⁰², le Mareschal de Fervaques¹⁰⁰³, etcetera etcetera etcetera & ce de gens graves, & dignes de foy! La femme¹⁰⁰⁴, dü Marquis Christian Guillaulme¹⁰⁰⁵, (quj estoit par cy devant, Administrateür á Halle¹⁰⁰⁶) fille dü Conte Martinitz¹⁰⁰⁷ (precipitè par la fenestre a Prague¹⁰⁰⁸, iadis, & mort mai<n'a> gueres) est enceincte. On croyt; que deux Jesuites¹⁰⁰⁹ ont aydè a ce Vieil & cadüc Marquis, a fin de le faire Electeur de Brandenburg & meürtrir, le present¹⁰¹⁰. [[005v]] düquel meürtre, ou embüsches secrettes, ou ouvertes, le bon Dieu vueille preserver benignement, par sa Sainte grace le bon Prince Electeur¹⁰¹¹ d'a present, avec Madame¹⁰¹² sa chere Compaigne! & aneantir, les malicieux desseings, dès conseillers d'iniquité! Ô Dieu! tü es plüs fort, & plüs puissant! que tous les ennemis! A toy; ne scauroit plaire, aulcüne injustice! Les ouvriers d'iniquité, sont abominables, de devant ta face!¹⁰¹³

Avis¹⁰¹⁴ von Halle¹⁰¹⁵, daß den herren Reißer¹⁰¹⁶, zugemuhtet worden, wegen Ihrer Kayserlichen Mayestät¹⁰¹⁷ in ihren landen¹⁰¹⁸, so Kayserlich, undt Böhmisch¹⁰¹⁹ lehen, zu reformiren, oder man

1002 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

1003 Hautemer, Guillaume de (ca. 1538-1613).

1004 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

1005 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1006 Halle (Saale).

1007 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

1008 Prag (Praha).

1009 Jesuiten (Societas Jesu).

1010 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1011 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1012 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

1013 *Übersetzung*: "Andererseits, dass der Kurfürst von Bayern bereits seit zwei Jahren tot sei, nachdem er 13 wirkungslose Fontanellen [hist. Therapiemethode zur Heilung von Erkrankungen durch Eiterabfluss aus einer künstlich geschaffenen Wunde], ein Geschwür, Aussatz, Wundbrand und so viele unheilbare Krankheiten so viele Jahre in seinem gebrechlichen Körper hatte, der unmöglich so lange Zeit (entsprechend der Nachricht von einigen Medizinverständigen) am Leben zu halten ist, und doch hat man ihn noch am Leben gehalten (für die Beförderung der katholischen Religion), sei es durch verzauberte Täuschungen, sei es durch die Ersetzung durch einen anderen, der ihm ähnelt, sei es durch Medikamente und ganz seltene und hervorragende Stärkungen! Das letzte glaubte ich eher, obgleich ich in Frankreich und anderswo (früher) von ähnlichen Beispielen wie diesen gehört habe, die ihre geheimen Beerdigungen überlebt haben, wie unter anderem: Der Herzog von Epernon, der Marschall von Fervaques, usw. usw., und dies von ernsten und glaubwürdigen Leuten! Die Frau des Markgrafen Christian Wilhelm (der ehemals Administrator von Halle war), Tochter von Graf Martinitz (früher aus dem Fenster in Prag hinuntergestürzt worden, und kürzlich gestorben) ist schwanger. Man glaubt, dass zwei Jesuiten diesem alten und hinfälligen Markgrafen geholfen haben, um ihn zum Kurfürsten von Brandenburg zu machen, und den gegenwärtigen zu töten, von welchem Mord oder geheimen oder offenen Fallstricken der gute Gott den guten Kurfürsten von heute mit Madame, seiner lieben Gemahlin, durch seine Heilige Gnade gnädig bewahren und die bösen Pläne der Berater der Boshaftigkeit vernichten wolle! Oh Gott! Du bist stärker und mächtiger als alle Feinde! Dir weiß keine Ungerechtigkeit zu gefallen! Vor Deinem Antlitz sind die Helfer der Sünde abscheulich!"

1014 *Übersetzung*: "Nachricht"

1015 Halle (Saale).

1016

1017 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1018 Reuß-Gera, Herrschaft; Reuß-Lobenstein, Herrschaft; Reuß-Obergreiz, Herrschaft; Reuß-Saalburg, Herrschaft; Reuß-Schleiz, Herrschaft; Reuß-Untergreiz, Herrschaft.

1019 Böhmen, Königreich.

wolle mit der execution hinder her. Spannien¹⁰²⁰ leßet überall, stargk werben, undt bringen ein großes volgk¹⁰²¹ zusammen, gibt nachdengken!

J'ay écrit aux pays bas¹⁰²², touchant les collectes, pour nos Ministres¹⁰²³, &cetera &cetera jtem¹⁰²⁴: á Knesebegk^{1025 1026}; item¹⁰²⁷ a Stuckgardt^{1028 1029}, condolendo¹⁰³⁰, et á Madame Elizabeth^{1031 1032}.

26. April 1650

[[006r]]

☞ den 26. Aprilis¹⁰³³; 1650.

<1 lachß, von 18 {Pfund} Regenwetter.>

J'ay songè: d'avoir abordè la Roine de Swede¹⁰³⁴, luy parlant en françois, j'aurois fort failly, au commencement, & achoppè, & Madame l'Electrice Palatine Douairiere¹⁰³⁵ (morte) m'auroit averty & aydè, avec ün regard severe, & avec des reprimandes aspres, au mitan de mon harangue. Cela m'auroit encores plüs rendü & confüs, & les autres Dames, l'eüssent entendü, & rians de moy, cela me fascha, & me fit si bien continuer, comme la Roine par ennuy pens s'en aller, qu'elle demeüra encores, & m'èscoutant attentivement, la parole me coula si bien, & sj resoluement, iüsqu'a la fin, que i'en füs grandement louè de la Roine, dü General Banner¹⁰³⁶ (mort) lequel m'avoit introduit, & presque forcè aceste audience. Mais la dite Electrice, ne füt pas contente, & me tança de m'estre mesprins en l'harangue, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰³⁷> parlant de deux meres Roines de Swede, ce que j'avois pourtant corrigè dont la ieüne Roine m'excüsa mesme & TorstenSohn¹⁰³⁸, me regarda a travers, avec ün sousris; de feüntise, de crainte, & desja de jalousie!¹⁰³⁹

1020 Spanien, Königreich.

1021 Volk: Truppen.

1022 Niederlande, Generalstaaten.

1023 *Übersetzung*: "Ich habe an die Generalstaaten geschrieben und die Kollekten für unsere Priester angesprochen"

1024 *Übersetzung*: "ebenso"

1025 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

1026 *Übersetzung*: "an Knesebeck"

1027 *Übersetzung*: "ebenso"

1028 Stuttgart.

1029 *Übersetzung*: "nach Stuttgart"

1030 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

1031 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1032 *Übersetzung*: "und an Frau Elisabeth"

1033 *Übersetzung*: "des April"

1034 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1035 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

1036 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1037 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1038 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1039 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, die Königin von Schweden angesprochen zu haben, und weil ich zu ihr auf Französisch sprach, hätte ich es zu Beginn nicht gut angestellt und gestottert, und die Frau Kurfürstinnenwitwe von der Pfalz (gestorben) hätte mich mit einem ernsten Blick und mit scharfen Verweisen in der Mitte meiner Rede erinnert und mir geholfen. Dies hätte mich noch mehr verwirrt und verworren, und die anderen Damen hätten ihr zugehört und

[[006v]]

Meines Bruders¹⁰⁴⁰ Raht, Hanß Geörge Pose¹⁰⁴¹, ist herauf gekommen, hat audientz begehret, undt (nach überliferung eines allten creditifs¹⁰⁴², deme schon satisfaction, unlengst beschehen) <sein> anbringen gethan, sonderlich 1. wegen der Stewersachen, darinnen Mein Bruder seinen anparth¹⁰⁴³, an landtgüthern nehmen, undt Meinen consenß darüber haben will[,] 2. wegen der lehenbriefe der von Adel, so er begehret zu undterschreiben[,] 3. wegen der gerichtstÄge, so alle 8 wochen, gehalten werden sollen, daß es richtig geschähe[,] 4. wegen Secretarij¹⁰⁴⁴ Paulj Ludwigs¹⁰⁴⁵, daß derselbige dem Bruder, durch einen handtschlag, möchte pflichtbahr gemacht werden.

Das 1. habe ich zu bedengken promittirt¹⁰⁴⁶, undt Schriftlich mich darüber zu erklären, offeriret. Daß 2. wehre ia schon, sieder¹⁰⁴⁷ dem dato¹⁰⁴⁸ des creditifs¹⁰⁴⁹, geschehen. Daß 3. geschähe ia itzo gegenwärtig, undt wir wehren alhier, weder in culpa¹⁰⁵⁰, noch in mora¹⁰⁵¹.

Das 4. recusirte¹⁰⁵² ich platt, weil der Secretarius¹⁰⁵³ in meinem brodt vndt Soldt, in Meiner Cantzeley [[007r]] bestellet, die meiste labores¹⁰⁵⁴ hette, undt Mein dirigirender Raht sich seiner am meisten zu gebrauchen müßte. habe ihn¹⁰⁵⁵ also gnedig dimittiret¹⁰⁵⁶, undt zuvorn speisen laßen. perge¹⁰⁵⁷

Extra: ist zu mittage, geblieben, Pose, herr Wilhelm Christian, von Roggendorff¹⁰⁵⁸, Doctor Mechovius¹⁰⁵⁹, Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁶⁰ undt Secretarius¹⁰⁶¹, Paulus Ludwig¹⁰⁶².

über mich gelacht, was mich verärgerte und mich so gut fortfahren ließ, als die Königin aus Langeweile zu kommen gedachte, dass sie noch blieb und mir aufmerksam zuhörte, die Rede floß mir so gut, und so beherzt bis zum Ende, dass ich dafür sehr gelobt wurde von der Königin vom General Baner (gestorben), der mich eingeführt und beinahe zu dieser Audienz gezwungen hatte. Aber besagte Kurfürstin war nicht zufrieden und schalt mich dafür, mich in der Rede geirrt zu haben, weil ich von zwei schwedischen Königsmüttern sprach, was ich doch verbessert hatte, wovon mich die junge Königin selbst entschuldigte, und Torstensohn mich mit einem Lächeln der Abneigung, Furcht und Eifersucht schief betrachtete!"

1040 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1041 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

1042 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1043 Anpart: Anteil.

1044 *Übersetzung*: "Sekretär"

1045 Ludwig, Paul (1603-1684).

1046 promittiren: versprechen, zusagen.

1047 sieder: seit.

1048 *Übersetzung*: "Datum"

1049 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1050 *Übersetzung*: "in Schuld"

1051 *Übersetzung*: "in Verzögerung"

1052 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

1053 *Übersetzung*: "Sekretär"

1054 *Übersetzung*: "Mühen"

1055 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

1056 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1057 *Übersetzung*: "usw."

1058 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

1059 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1060 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1061 *Übersetzung*: "Sekretär"

Die Erfurdter¹⁰⁶³ avisen¹⁰⁶⁴, berichten:

Daß zu Nürnberg¹⁰⁶⁵ daß Franckenthalische¹⁰⁶⁶ Temperament¹⁰⁶⁷, undt deßen verzögerung, intrigh¹⁰⁶⁸ machet.

Daß die Schwedischen¹⁰⁶⁹ vorgeben, sie sähen gerne den frieden befördert, wegen besorgenden krieges mit Moßkaw¹⁰⁷⁰, an welchem doch andere dubitjren¹⁰⁷¹.

Dann, die große Moßkowitzische bohtschaft, (welche beym Könige in Pohlen¹⁰⁷² ankommen,) große bravaden¹⁰⁷³, gemacht, vndt anfangs, den hut abzuziehen, difficultiret¹⁰⁷⁴, mit oberstellen¹⁰⁷⁵ prætionen gehabt, undt sonsten schwehre postulata¹⁰⁷⁶, mit restitution Schmolenßko¹⁰⁷⁷, Siverien¹⁰⁷⁸, Czenichovien¹⁰⁷⁹ undt anderer ablatorum¹⁰⁸⁰, gebracht, sonderlich auch, daß man den Fürsten Wießnewetzky¹⁰⁸¹, undt den General Konietzpoltzky¹⁰⁸² spießen sollte, weil Sie alß undterthanen der Kron Pohlen¹⁰⁸³, undt im friede begriffen, dennoch, sich eigenmächtig undterstanden, im kriege, wieder die Cosagken¹⁰⁸⁴, die [[007v]] Moßkowitzischen¹⁰⁸⁵ gräntzen, zu berühren, undt in daßelbige reich, hinein, zu streiffen. Dannenhero ein krieg, besorget wirdt, contra¹⁰⁸⁶ Pohlen¹⁰⁸⁷.

Spannien¹⁰⁸⁸ wirbet stargk in Deützsclandt¹⁰⁸⁹.

1062 Ludwig, Paul (1603-1684).

1063 Erfurt.

1064 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1065 Nürnberg.

1066 Frankenthal.

1067 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

1068 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1069 Schweden, Königreich.

1070 Moskauer Reich.

1071 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

1072 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1073 Bravade: Provokation, Herausforderung.

1074 difficultiren: sich widersetzen.

1075 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

1076 *Übersetzung*: "Forderungen"

1077 Smolensk, Fürstentum.

1078 Sewerien, Fürstentum.

1079 Tschernigow, Fürstentum.

1080 *Übersetzung*: "geraubter Sachen"

1081 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1082 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).

1083 Polen, Königreich.

1084 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1085 Moskauer Reich.

1086 *Übersetzung*: "gegen"

1087 Polen, Königreich.

1088 Spanien, Königreich.

1089 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

König in Schweden¹⁰⁹⁰, ist krank am fieber.

König in Frangkreich¹⁰⁹¹, hat an den Gouverneur¹⁰⁹² in Bellegarde¹⁰⁹³, geschrieben, demselben alle gnade, undt große promissa¹⁰⁹⁴ offeriret, jm fall er es aufgabe, hingegen extrema quæque¹⁰⁹⁵ gedrowet, im fall er sich länger darinnen obstinat erzeigte.

Stenay¹⁰⁹⁶, hat die hertzoginn von Longueville¹⁰⁹⁷ occupiret. Bleibet darinnen neütral, undt ist weder Königisch, noch Printzisch¹⁰⁹⁸, noch Spanisch.

Prince de Conty¹⁰⁹⁹, ist in lebensgefah, wegen versehrung, seines häuptes.

Der Ertzherzog¹¹⁰⁰ stärket den secours¹¹⁰¹, des Visconte de Türenne¹¹⁰².

Viel Provintzien, in Frankreich¹¹⁰³ rebelliren.

Die Engelländer¹¹⁰⁴ foviren¹¹⁰⁵ die Dissensiones¹¹⁰⁶, undt wollen den Saltzhandel vor Rochelle¹¹⁰⁷ [[008r]] gerne an sich ziehen.

In Engellandt¹¹⁰⁸, ist große furcht, weil sich des Königes¹¹⁰⁹ parthey, sehr stärkhet.

hingegen haben die Parlamentarij¹¹¹⁰ wieder pfaltzgraf Ruprecht¹¹¹¹, eine große Macht, in die 160 Schiffe, außgeschickt. Gott stewart allem bösen vorhaben!

Zu Rom¹¹¹², seindt vor einer kirchen, am hellen lichten Tage, drey personen, von 12 verummten, hinweg genommen, undt endtführet worden.

Zu Napolj¹¹¹³, hat man etzliche Calabresen¹¹¹⁴ gerichtet, hingegen die verdächtigen Neapolitaner in ferne kriege, mit chargen¹¹¹⁵ versehen.

1090 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1091 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1092 Person nicht ermittelt.

1093 Bellegarde (Seurre).

1094 *Übersetzung*: "Versprechen"

1095 *Übersetzung*: "jedem einzelnen aufs Äußerste"

1096 Stenay.

1097 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

1098 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1099 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1100 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1101 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1102 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1103 Frankreich, Königreich.

1104 England, Commonwealth.

1105 foviren: warm halten, begünstigen.

1106 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

1107 La Rochelle.

1108 England, Commonwealth.

1109 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1110 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1111 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1112 Rom (Roma).

1113 Neapel (Napoli).

Piombino¹¹¹⁶, wirdt von Spannien¹¹¹⁷, hart zugesetzt, undt versiret¹¹¹⁸, in extremis¹¹¹⁹.

General la Riva¹¹²⁰, lieget wieder vor den Dardanellj¹¹²¹, wie vorm iahr, sein heyl, wieder die Türgken¹¹²² zu versuchen.

In Candia¹¹²³ helt sich Sperreütter¹¹²⁴ wol.

In Vngarn¹¹²⁵, regen sich auch die Türgken.

27. April 1650

[[009r]]

ᵝ den 27^{ten}: Aprilis¹¹²⁶; 1650. ı

<1 lachß von 23 {Pfund} 2 hasen Viktor Amadeus¹¹²⁷ gehetzt. et cetera>

Oeconomica¹¹²⁸ vollauff, gehabt.

Conferenze co'l negromonte¹¹²⁹.¹¹³⁰

Mit Erlachen¹¹³¹, hoffet man, (Gott lob, undt dangk) beßerung, undt das er, wieder voriger zeitt, vermuthen, noch am leben, bleiben werde. hat gleichwol ein sehr großes, außgestanden. Dann man ihm etzliche grobe schnitte gethan, die vielen Schröhte, undt böse materia¹¹³² herauß zu bringen. Die Flechßen aber, undt die rechte handt, undt arm, (so verletzt) müßen wol lahm bleiben. Gott erbarme sich ferner seiner! undt seiner bekümmerten Schwangeren Frawen¹¹³³!

1114 Kalabrien.

1115 Charge: Angriff.

1116 Piombino.

1117 Spanien, Königreich.

1118 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

1119 *Übersetzung*: "in den letzten Zügen"

1120 Riva, Giacomo da.

1121 Dardanellen.

1122 Osmanisches Reich.

1123 Candia (Irakleion).

1124 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1125 Ungarn, Königreich.

1126 *Übersetzung*: "des April"

1127 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1128 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1129 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1130 *Übersetzung*: "Beratungen mit dem Schwarzenberger."

1131 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1132 *Übersetzung*: "Stoffe"

1133 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

J'admire les iügemens de Dieu, en cela,! mais i'ay consideration, de les particuläriser; & ce sera peüt estre, *pour üne autre fois*.¹¹³⁴

Avis¹¹³⁵ : daß Jacob Antonij von Krosigk¹¹³⁶ (voller weiser,) übel gefallen, undt seinen rechten Arm, undt Schengkel, übel verderbet. *et cetera*

Jcy, il y auroit aussy, quelque chose, a admirer, & á particulärizer! Mais?¹¹³⁷

[[009v]]

Avis confident d'ün ministre de Niemburgk¹¹³⁸ que le bac illecq auroit porté la semaine passèe 200 Dalers. Les voytüres, y vont á foule, les chemins, sont meilleürs, qui y vont, ivy on ne les amende pas, les chemins aux ruës, & les ponts auprès de Gaterßleben¹¹³⁹, ne sont pas refaits. La chertè dèss Vivres, est plüs grande icy¹¹⁴⁰, qu'a Niemburg. Tout cela, empesche les charrettiars, d'aborder icy, & ie me contente icy, de 20 ou 30 Dalers, par semaine, de ce basq, selon les occürrences.¹¹⁴¹

28. April 1650

○ den 28^{ten}: Aprilis¹¹⁴²: 1650.

Risposta¹¹⁴³ von den Beampten zu Ballenstedt¹¹⁴⁴.

hieroben¹¹⁴⁵, auf dem Schloße, habe ich predigen laßen. Extra: Zu Mittage, habe ich gehabt, den hofprediger Theopoldum¹¹⁴⁶, neben Doctor Mechovio¹¹⁴⁷, undt der Rindtorfjnn¹¹⁴⁸, wie auch, den Freyherren von Roggendorf¹¹⁴⁹.

1134 *Übersetzung*: "Ich bewundere die Urteile Gottes darin, aber ich erwäge, sie ausführlich darzustellen und dies wird vielleicht ein anderes Mal geschehen."

1135 *Übersetzung*: "Nachricht"

1136 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1137 *Übersetzung*: "Hier gäbe es auch einiges zu bewundern und ausführlich darzulegen! Aber?"

1138 Nienburg (Saale).

1139 Gatersleben.

1140 Bernburg.

1141 *Übersetzung*: "Vertrauliche Nachricht von einem Priester aus Nienburg, dass die Fähre dort vergangene Woche 200 Taler eingebracht hätte. Die Fähren dort kommen zu den Leuten, die Wege sind besser, die sie dort fahren, hier verbessert man sie nicht, die Wege oder Straßen und die Häfen bei Gatersleben sind nicht neu gemacht. Die Teuerung der Lebensmittel ist hier viel höher als in Nienburg. Das alles hindert die Fuhrleute daran, hier anzulegen, und ich gebe mich hier mit 20 oder 30 Talern pro Woche von dieser Fähre zufrieden, je nach Fall."

1142 *Übersetzung*: "des April"

1143 *Übersetzung*: "Antwort"

1144 Ballenstedt.

1145 Bernburg.

1146 Theopold, Konrad (1600-1651).

1147 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1148 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1149 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

Den Blaw Braunen, allten langohrichten hengst, habe ich zugelaßen, mit der Blawschimmelichten Stuhthe, diesen Morgen, Gott gebe zu glück! Rindtorff¹¹⁵⁰ war darbey, hatte aber, wegen eigensinniger obstination¹¹⁵¹, schlechte lust darzu. *et cetera*

[[010r]]

Nachmittagß, cum sorore¹¹⁵² Dorothea Bathilde¹¹⁵³, (mit deren es sich, Gott lob, gebeßert, Gott gebe gnedige contjnuation¹¹⁵⁴!) vndt filiis¹¹⁵⁵, & filiabus¹¹⁵⁶ aliquot¹¹⁵⁷, zur kirchen, in Jonij¹¹⁵⁸ predigt, welcher daß Achte gebott, außgeleget. *et cetera*

Nel giardino, con Madama¹¹⁵⁹ avantj sera!¹¹⁶⁰

Converazione¹¹⁶¹, mit dem Freyherren, von Roggendorf¹¹⁶² [.]

29. April 1650

» den 29^{ten}: Aprilis¹¹⁶³; 1650.

<Grewlicher regen.>

Nach Tegklenburgk¹¹⁶⁴, habe ich geschrieben, durch hertzebruch^{1165 1166}, vndt inß Niederlandt¹¹⁶⁷, mit Ern¹¹⁶⁸ Benjamin Gigelßperger¹¹⁶⁹. Gott gebe! daß beyde wol durchkommen, undt erwüntzschten succeß¹¹⁷⁰, haben mögen! Der letzte, wirdt erst, in Acht Tagen, (wilß Gott), auf sein. *et cetera*

1150 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1151 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

1152 *Übersetzung*: "mit Schwester"

1153 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1154 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1155 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1156 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1157 *Übersetzung*: "Söhnen und einigen Töchtern"

1158 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1159 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1160 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame vor dem Abend!"

1161 *Übersetzung*: "Gespräch"

1162 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

1163 *Übersetzung*: "des April"

1164 Tecklenburg.

1165 Hertzebroch, Heinrich.

1166 Identifikation unsicher.

1167 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1168 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1169 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

1170 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

A spasso¹¹⁷¹ vormittags.

Rindtorf¹¹⁷², Schwarzenberger¹¹⁷³ undt Wolfgang Sutorium¹¹⁷⁴ habe ich nach Zeptzig¹¹⁷⁵, geschickt, wegen selbigen bawes. Gott gebe zu glücklichem succeß¹¹⁷⁶!

Das Consistorium¹¹⁷⁷, hat deliberiret¹¹⁷⁸ wegen des Mollerj¹¹⁷⁹, beruffenen Diaconj¹¹⁸⁰, nacher Ballenstedt¹¹⁸¹ aber befunden, das man, zu weitt, gegangen wieder ihn, mit inculpationen¹¹⁸², undt imputationen¹¹⁸³, die mores¹¹⁸⁴, will er corrigiren.

[[010v]]

Die Leiptziger¹¹⁸⁵ avisen¹¹⁸⁶ confirmiren¹¹⁸⁷ die Erffurter¹¹⁸⁸ undt daß die Tractaten¹¹⁸⁹ zu Nürnberg¹¹⁹⁰, sich hemmen.

Der Kayser¹¹⁹¹, nacher Prag¹¹⁹², kommen werde.

König in Frangreich¹¹⁹³, das Bellegarde¹¹⁹⁴ sehr ängstige, undt zur übergabe bringen dörfte, wo ferne der entsatz länger außen bleibet.

Die hertzoginn von Longueville¹¹⁹⁵, wehre bey dem Maréchal de Türenne¹¹⁹⁶, undt Sie hetten mit den Spannischen¹¹⁹⁷ also accordiret¹¹⁹⁸, daß halb Frantzösische¹¹⁹⁹ halb Spannische völgker¹²⁰⁰, in den eroberten plätzen, liegen solten.

1171 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1172 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1173 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1174 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1175 Zepzig.

1176 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1177 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

1178 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1179 Müller, Daniel (2) (1612-1686).

1180 *Übersetzung*: "Diakons"

1181 Ballenstedt.

1182 Inculpation: Anschuldigung.

1183 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

1184 *Übersetzung*: "Sitten"

1185 Leipzig.

1186 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1187 confirmiren: bestätigen.

1188 Erfurt.

1189 Tractat: Verhandlung.

1190 Nürnberg.

1191 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1192 Prag (Praha).

1193 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1194 Bellegarde (Seurre).

1195 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

1196 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1197 Spanien, Königreich.

1198 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

1199 Frankreich, Königreich.

Der Ertzhertog¹²⁰¹, gibt dem Tüenne auch viel geldt, undt die werbungen, gehen stargk, auf beyden Theilen.

In Engellandt¹²⁰² stehets, wie die Erfurter melden, nur, das die gewesene Königin in Böhmen¹²⁰³, den König¹²⁰⁴ zu Breda¹²⁰⁵ verhindere, daß convent¹²⁰⁶ in der religion, zu unterschreiben, darüber die häuptlegation, auß Schottland¹²⁰⁷, zurücker¹²⁰⁸ bleibet. Graf Woldemar¹²⁰⁹ sol auch zu Breda, bey dem Könige in Engellandt, condition¹²¹⁰ angenommen haben, über deüttsch¹²¹¹ volgk.

Zu Rom¹²¹², wirdt vor Spannien geworben, undt die scharffen exectuiones¹²¹³ zu Napolj¹²¹⁴; und Palermo¹²¹⁵, contjnuiren¹²¹⁶.

[[011r]]

Die Türgken¹²¹⁷, wenden diß iahr, ihre größte Macht, nach Dalmatia¹²¹⁸, dergleichen die Venezianer¹²¹⁹ auch thun, vndt ihre festungen, Sebenico¹²²⁰, Spalatro¹²²¹, Cataro¹²²², wie auch, Zara¹²²³, wol fortificiren. Vor den Dardanellj¹²²⁴; undt in Candia¹²²⁵; schlafen Sie, inmittelst, auch nicht, undt sollen vor Candia, viel Türckische proviantSchiffe, erobert haben.

Die Moßkowische¹²²⁶ bohtschaft, sol sich vor dem Könige in Polen¹²²⁷, sehr hochmühtig erzeiget, undt nicht allein, mit oben an sitzen, undt bedeckung des häupts newerungen gesucht, Sondern auch drey Fürstenthümer, alß Schmolensko¹²²⁸ [,] Czernichovien¹²²⁹, undt Siverien¹²³⁰, auch

1200 Volk: Truppen.

1201 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1202 England, Commonwealth.

1203 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

1204 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1205 Breda.

1206 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

1207 Schottland, Königreich.

1208 Im Original sind die Silben "zu" und "rücke" getrennt geschrieben.

1209 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

1210 Condition: Dienststelle.

1211 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1212 Rom (Roma).

1213 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

1214 Neapel (Napoli).

1215 Palermo.

1216 continuiren: (an)dauern.

1217 Osmanisches Reich.

1218 Dalmatien.

1219 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1220 Sebenico (Šibenik).

1221 Spalato (Split).

1222 Cattaro (Kotor).

1223 Zara (Zadar).

1224 Dardanellen.

1225 Candia (Irákleon).

1226 Moskauer Reich.

1227 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1228 Smolensk, Fürstentum.

deren außlaßung auß dem Königlichen Pollnischen¹²³¹ Titul, cum fructibus perceptis¹²³², wieder begehret haben, undt das 2 Fürsten, (so im Cosagken¹²³³ kriege an den grantzten schaden gethan), Wiesnewetzky¹²³⁴, undt Conietzpolsky¹²³⁵, möchten gespißet werden.

[[011v]]

Die holländer¹²³⁶, undt andere Unirte Provinzien¹²³⁷ daselbst können sich noch nicht vergleichen, wegen abdangung der compagnien.

In Schweden¹²³⁸ soll der ReichßTag im Julio¹²³⁹ werden, undt vielleicht die Cröhnung darauf, erfolgen.

Die Engelländische¹²⁴⁰ flotta¹²⁴¹, sol in 160 Segel stargk, Printz Ruprechten¹²⁴² angreifen, wie auch die Insel Sankt Martin¹²⁴³ vor Rochelle¹²⁴⁴, vmb selbigen Saltzhandel an sich zu bringen, welcher sonst dem Könige in Frangreich¹²⁴⁵, vier millionen, iährlich eintragen soll.

Die Prædicanten in Englandt, so vor den König¹²⁴⁶ reden, werden auch verarrestiret¹²⁴⁷, wie auch alle die iehnigen, verfolget[,] geängstiget, undt genaw gehalten werden, welche wieder die Newe Regierung¹²⁴⁸ sprechen.

Visconte de Türenne¹²⁴⁹, erkläret sich, vor den König in Frangreich, vor die, mit unrecht, gefangene Printzen¹²⁵⁰, vndt wieder die iehnigen so blutgierige consilia¹²⁵¹ führen, undt des Königes minderjährigkeitt, mißbrauchen.

[[012r]]

1229 Tschernigow, Fürstentum.

1230 Sewerien, Fürstentum.

1231 Polen, Königreich.

1232 *Übersetzung*: "mit den eingenommenen Erträgen"

1233 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1234 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1235 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).

1236 Holland, Provinz (Grafschaft).

1237 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1238 Schweden, Königreich.

1239 *Übersetzung*: "Juli"

1240 England, Commonwealth.

1241 *Übersetzung*: "Flotte"

1242 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1243 Sankt Martin (Martin).

1244 La Rochelle.

1245 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1246 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1247 verarrestiren: verhaften.

1248 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

1249 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1250 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1251 *Übersetzung*: "Ratschläge"

Dem Könige in *Frankreich*¹²⁵² hat die landtschaft in Burgund¹²⁵³, vor Bellegarde¹²⁵⁴ 600000 {Pfund} undt die Franche Contè;¹²⁵⁵ 200000 {Pfund} durch die Stadt Genff¹²⁵⁶, allerley contribuiren¹²⁵⁷ [,] munion, Proviandt, sonderlich aber, eine forelle von 50 {Pfund} groß. *et cetera*

Ein wispel, vndt 14 {Scheffel} haber, seindt noch außgesehet worden, zu Zeptzig¹²⁵⁸; in præsentz, Meines kammerdiehners <Robers¹²⁵⁹>, undt Wolfgangs Sutorij¹²⁶⁰; Gott gebe, zu segnen! Zu glück! undt zu gedeyen!

Es hat zwahr, diesen Tag, vielfältig geregenet, undt sehr stargk!

30. April 1650

σ den 30^{ten}: Aprilis¹²⁶¹ . [...] ¹²⁶²

<2 hasen.>

In allem, seindt geseet an Sommersaht: 23 wispel¹²⁶³ Gersten, 5 {Scheffel} 2 {Viertel} zu Bernburg¹²⁶⁴. 11 wispel 20 {Scheffel} zu Zeptzig¹²⁶⁵, undt 1 {Scheffel} undter daß wyckfutter¹²⁶⁶.

| | | | |
|----------|------------|-------------|--|
| {Wispel} | {Scheffel} | | |
| 10 | 22 | 2 {Viertel} | haber, zu Bernburgk. |
| 5 | 2 | | haber, zu Zeptzigk, darunter 2 {Scheffel} undter das wyckfutter. |

[[012v]]

An Erbßen, ist außgeseet:

| | | | |
|----------|------------|-----------|--|
| {Wispel} | {Scheffel} | {Viertel} | |
| | 12 | | zu Bernburgk ¹²⁶⁷ . |
| | 2 | | undter das Wyckfutter ¹²⁶⁸ . |

1252 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1253 Bourgogne.

1254 Bellegarde (Seurre).

1255 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

1256 Genf (Genève).

1257 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1258 Zepzig.

1259 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1260 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1261 *Übersetzung*: "des April"

1262 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1263 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1264 Bernburg.

1265 Zepzig.

1266 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

1267 Bernburg.

1268 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

12
1

zu Zeptzig¹²⁶⁹.
undter daß Wyckfutter.

Gott wolle alle diese Sommersaht, reichlich, undt Mildiglich, segenen! undt zu unsern guten genoß, vermehren!

A spasso¹²⁷⁰, zu fuß, wiewol es noch regenicht wetter jst.

Mein Sohn *Viktor Amadeus*¹²⁷¹ ist hinauß geritten, undt hat 2 hasen gefangen.

1269 Zepzig.

1270 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1271 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Personenregister

- Abraham (Bibel) 7
Ahab, König von Israel 18
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 4
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 20
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 6, 28, 30, 32, 33, 38, 39, 44, 46, 55
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 17
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 26, 33, 39, 55
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 6, 28, 30, 32, 38, 39, 44, 46, 55
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 20, 28, 32, 34, 34, 38, 38, 39, 39, 55
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 6, 7, 8, 16
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 6, 28, 30, 32, 33, 34, 38, 39, 44, 46, 55
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 7, 22, 26, 28, 30, 33, 34, 38, 39, 39, 42, 44, 46, 55
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 6, 28, 30, 32, 38, 39, 44, 46, 55
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 7, 12, 16, 22, 26, 28, 30, 34, 38, 39, 44, 46, 53, 55, 60
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 30, 38, 45, 50
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 30
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 20, 27, 38
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19
Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 9
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 15, 18, 20, 43, 45
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 15
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 8, 15, 39, 44
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 38
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 9, 19, 20
Ascham, Anthony 29
Banér, Johan Gustafsson 49
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 46
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 46, 47
Beckmann, Christian 2, 5
Beckmann, Philipp (1) 2
Beckmann, Philipp (2) 5
Berger, Hans Georg (1) 6, 31, 34, 34
Bila (4), N. N. von 9
Bila (5), N. N. von 9
Bohse, Johann Georg 31, 50, 50
Börstel, Christian Friedrich von 31
Börstel, Christian Heinrich von 9, 31, 31
Börstel, Curt Dietrich von 31
Börstel, Ernst Ludwig von 31
Börstel, Hans Heinrich von 31
Borzita von Martinitz, Jaroslaus 48
Bourbon, Armand de 4, 11, 23, 25, 35, 40, 40, 58
Bourbon, Louis II de 4, 11, 23, 25, 35, 40, 52, 58
Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 48, 48
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 48, 48
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 2
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 8, 20, 27, 46, 48
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 47
Brandt, Johann (2) 27, 29
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3, 27
Cardano, Girolamo 14

Christina, Königin von Schweden 49
 Contarini, Alvise 41
 Crocius, Ludwig 46
 Croll, Oswald 14
 Cromwell, Oliver 4, 23, 28
 Douglas of Whittinghame, Robert 25
 Drandorf, August Adolf von 46
 Du Chesne, Joseph 14
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 6, 14
 England, Haus (Könige von England) 23
 Erlach, August Ernst (1) von 12, 13, 13, 21, 26, 27, 32, 53
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 53
 Fabrici d'Acquapendente, Girolamo 14
 Fairfax, Thomas 24
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 20, 40, 42, 48, 56
 Fertschius, Johann Georg 31
 Freyberg, Hans Ernst von 42, 43, 43, 45
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 45
 Geuder von Heroldsberg (2), N. N. 45
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 55
 Graham, James 11, 41
 Groulart, Henri 25
 Halck, Hans Albrecht von 9
 Haseki Mehmed Pascha 36
 Hauer, Andreas 37
 Hausstedt, Felix 46
 Hautemer, Guillaume de 48
 Belmont, Franciscus Mercurius van 14
 Hertzebroch, Heinrich 55
 Innozenz X., Papst 5, 16, 37
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 10, 22
 Jena, Christoph von 42, 43, 43, 45
 Jiftach (Bibel) 37
 Johannes der Evangelist, Heiliger 22
 Johann II. Kasimir, König von Polen 4, 36, 51, 57
 Johann IV., König von Portugal 5
 Jonius, Bartholomäus 8, 30, 30, 55
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 4, 11, 15, 24, 25, 29, 36, 41, 52, 57, 58
 Karl X. Gustav, König von Schweden 23, 52
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 34
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 49
 Knoch(e), Christian Ernst von 42, 43, 43, 45
 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst 51, 58
 Köppen, Johann (2) 42, 43, 43, 45
 Krosigk, Jakob Anton von 54
 La Tour d'Auvergne, Amélie de 11
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 11
 La Tour d'Auvergne, Henri de 3, 11, 23, 25, 28, 35, 52, 56, 58
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 3
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 4
 Ludwig, Paul 39, 50, 50
 Ludwig XIV., König von Frankreich 12, 23, 35, 40, 52, 56, 58, 59
 Lukas, Heiliger 22
 Luther, Martin 38
 Markus, Heiliger 22
 Matthäus, Heiliger 22
 Mazarin, Jules 24, 35, 40
 Mechovius, Joachim 13, 21, 34, 42, 43, 43, 45, 50, 54
 Meel, Sebastian Wilhelm (von) 46
 Mengerodt, N. N. von 9
 Minadoi, Giovanni Tommaso 14
 Minelli (1), N. N. 37
 Minelli (2), N. N. 37
 Mizauld, Antoine 14
 Müller, Daniel (2) 56
 Müller, Johann 14
 N. N., Noach 4
 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de 47
 Oberlender, Johann Balthasar 10, 14, 19, 21, 31, 34, 43
 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 52, 56
 Orléans, Henri II d' 4, 11, 23, 25, 35, 40, 52, 58
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 20, 23
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 11, 23, 40, 52, 57

- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 57
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 3, 15, 46
- Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 49
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 40, 49
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 11, 36, 41, 52, 58
- Pfau, Kaspar 22
- Philipp IV., König von Spanien 3, 40, 45, 46
- Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg 7
- Plato, Joachim 7, 29
- Porta, Giambattista della 14
- Potier, Pierre 14
- Reichardt, Georg 34, 34
- Reinhardt, Sebastian 46
- Rindtorf, Abraham von 8, 14, 25, 55, 56
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 13, 21, 29, 39, 54
- Riva, Giacomo da 53
- Rivière, Lazare 14
- Röber, Ludwig 8, 10, 12, 19, 20, 21, 44, 59
- Röder, Ernst Dietrich von 21, 21
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 47
- Roggendorf, Wilhelm Christian von 47, 50, 54, 55
- Rosen, Reinhold (2) von 12
- Rothe, Christian (2) 44
- Rothe, Johann Wenzel 26, 26, 44
- Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 46
- Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 2, 10
- Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 2
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 10, 13
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 19
- Saint-Nectaire, Henri II de 12
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 47
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 47
- Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 47
- Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 47
- Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 57
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode 30
- Schmidt, Matthias 4, 4
- Schönborn, Johann Philipp von 25, 46
- Schör, Joachim Ernst 8
- Schör, Susanna Katharina 8
- Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 7
- Schwartzenberger, Christian Ludwig 7, 8, 14
- Schwartzenberger, Jakob Ludwig 7, 7, 8, 14, 30, 34, 53, 56
- Schwartzenberger (2), N. N. 7
- Seymour, William 23
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 28, 30, 32, 34, 38, 39, 44, 46, 55
- Sötern, Philipp Christoph von 15, 46
- Sperreuter, Claus Dietrich von 53
- Spiegel, Adriaan van den 14
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 13, 26, 29, 39, 50
- Stewart, James 23
- Sutorius, Wolfgang 19, 26, 56, 59
- Tarhuncu Ahmed Pascha 36
- Theopold, Konrad 13, 21, 21, 28, 39, 54
- Torres, Giovanni de 10
- Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 49
- Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 37
- Vilanova, Arnau de 14
- Werder, Dietrich von dem 32
- Werder, Paris von dem 32
- Wesenbeck, Matthäus d. J. von 46

Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst
51, 58
Wittenberg, Arvid, Graf 24
Wogau, Maximilian 9
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 12, 24,
31, 35
Wriothesley, Thomas 23
Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von
40

Württemberg, Eberhard III., Herzog von 9, 40
Württemberg, Karl, Herzog von 9
Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von
35
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
Herzogin von, geb. Herzogin von
Schleswig-Holstein-Sonderburg 9

Ortsregister

- Aachen 24
Aken 19
Altenburg 2
Alzey 28
Anhalt, Fürstentum 8, 42, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 2, 43
Anhalt-Dessau, Fürstentum 27, 43, 45
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 30
Anhalt-Köthen, Fürstentum 43, 45
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 43
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 43, 45
Aschersleben 15
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 20, 27, 43, 45
Baalberge 38, 46
Bacharach 28
Ballenstedt 14, 21, 25, 31, 38, 39, 47, 54, 56
Bamberg 45
Barby 8
Barby, Grafschaft 32
Barcelona 41
Batavia (Jakarta) 29
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 37
Bellegarde (Seurre) 23, 25, 35, 40, 52, 56, 59
Berlin 13
Bernburg 3, 6, 9, 13, 21, 29, 32, 34, 39, 42, 43, 47, 54, 54, 59, 59
Böhmen, Königreich 4, 16, 23, 48
Bois de Vincennes 4, 19, 35
Bologna 14
Bourgogne 11, 35, 59
Brandenburg, Kurfürstentum 6, 24, 46
Brandenburg, Markgrafschaft 13
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 37
Breda 4, 11, 24, 29, 57
Breisach am Rhein 24
Bremen 46
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 59
Candia (Irakleion) 36, 42, 53, 57
Cattaro (Kotor) 57
Champagne 11, 35
Clissa (Klis) 42
Coswig (Anhalt) 9
Dalmatien 22, 29, 36, 42, 57
Damaskus 36
Dänemark, Königreich 4
Dardanellen 53, 57
Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 32
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 32
Elbe (Labe), Fluss 8
England, Commonwealth 10, 36, 41, 52, 52, 57, 58
England, Königreich 29
Erfurt 10, 15, 22, 24, 28, 35, 40, 51, 56
Frankenthal 3, 12, 15, 24, 25, 28, 37, 51
Frankfurt (Main) 15
Frankreich, Königreich 3, 3, 5, 11, 12, 23, 25, 28, 35, 37, 41, 47, 52, 56
Friesland, Provinz (Herrschaft) 36, 58
Fuhne, Fluss 34
Gatersleben 54
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 36, 58
Genf (Genève) 59
Germersheim 3
Gotha 10, 13, 35
Gröna 2
Gröningen 2, 8, 13
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 36, 58
Groß Rosenberg 32
Groß Salze (Bad Salzelmen) 8
Halberstadt 8
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 20, 44
Halle (Saale) 9, 19, 44, 48, 48
Harzgerode 10
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14, 19, 37, 44, 45, 51, 57
Holland, Provinz (Grafschaft) 36, 58
Irland, Königreich 4, 10, 23, 25, 28, 36
Italien 5, 12
Kaaden (Kadan) 4
Kairo 36
Kalabrien 52
Kassel 15, 35, 40
Klipperberge 44

Köln 24
 Konstantinopel (Istanbul) 22
 Köthen 6, 15
 Kreta (Candia), Insel 22
 Krim, Khanat 10, 22, 36, 42
 La Rochelle 52, 58
 Leipzig 5, 15, 28, 56
 London 10, 41, 41
 Lothringen, Herzogtum 15, 23, 44
 Lübeck 41
 Mähren, Markgrafschaft 16, 24
 Marseille 23
 Meißen, Markgrafschaft 16
 Milde, Fluss 32
 Montpellier 14
 Moskauer Reich 4, 22, 36, 51, 51, 57
 Münster 41
 Neapel (Napoli) 42, 52, 57
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 5, 11, 11, 15, 29, 36,
 55
 Nienburg (Saale) 32, 54
 Nógrád (Novigrad), Burg 42
 Nürnberg 3, 12, 15, 20, 24, 25, 25, 28, 37, 40,
 45, 51, 56
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 24
 Oldenburg 24
 Orient 41
 Orkney, Inselgruppe 11
 Osmanisches Reich 10, 22, 22, 29, 36, 37, 42,
 42, 53, 57
 Österreich, Erzherzogtum 16
 Ostindien 29
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 36, 58
 Palästina 36
 Palermo 57
 Paris 4, 11
 Persien (Iran) 4
 Pfalz, Kurfürstentum 3, 20
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 24
 Pful 6, 8, 10, 19, 20
 Picardie 25, 35
 Piombino 41, 53
 Plötskau 3, 15, 27, 44
 Plymouth 41
 Poitou 25
 Polen, Königreich 10, 15, 22, 37, 41, 51, 51, 58
 Pommern, Herzogtum 12, 24
 Porto Longone (Porto Azzuro) 41
 Portugal, Königreich 5, 11, 16, 22, 29, 36, 41
 Prag (Praha) 40, 48, 56
 Preußen 4
 Reuß-Gera, Herrschaft 48
 Reuß-Lobenstein, Herrschaft 48
 Reuß-Obergreiz, Herrschaft 48
 Reuß-Saalburg, Herrschaft 48
 Reuß-Schleiz, Herrschaft 48
 Reuß-Untergreiz, Herrschaft 48
 Rheda (Rheda-Wiedenbrück) 6
 Rhein, Fluss 3, 11
 Rom (Roma) 22, 37, 52, 57
 Saale, Fluss 42
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 37
 Sangerhausen 32
 Sankt Martin (Martin) 58
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 36, 42, 51, 58
 Schlesien, Herzogtum 24
 Schöningen 3, 27
 Schottland, Königreich 4, 10, 24, 29, 36, 41, 57
 Schweden, Königreich 3, 5, 12, 20, 23, 24, 25,
 37, 41, 51, 58
 Sebenico (Šibenik) 57
 Sedan 35
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 36
 Sewerien, Fürstentum 51, 57
 Smolensk, Fürstentum 51, 57
 Spalato (Split) 57
 Spanien, Königreich 3, 5, 11, 12, 22, 23, 25,
 28, 36, 37, 41, 41, 44, 46, 49, 51, 53, 56
 Stenay 40, 52
 Stettin (Szczecin) 24
 Stuttgart 49
 Tecklenburg 6, 10, 55
 Thüringen 39
 Trier 24
 Tschernigow, Fürstentum 51, 57
 Ungarn, Königreich 5, 22, 29, 42, 53
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 36, 58
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 37,
 41, 57

Venedig (Venezia) 5, 29
Warschau (Warszawa) 22
Weimar 35
Westfalen 6
Wolfenbüttel 47
Würzburg 25

Zara (Zadar) 57
Zepzig 10, 12, 21, 34, 43, 56, 59, 59, 60
Zerbst 9, 13, 14, 19
Ziesar 8
Zypern 16

Körperschaftsregister

Bernburg, Konsistorium 56
England, Council of State 5, 11, 58
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 23, 52
Fränkischer Ritterkreis 45
Jesuiten (Societas Jesu) 47, 48
Niederlande, Generalstaaten 49
Trier, Domkapitel 15